



Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR

DEZEMBER 2025



kk

Optimistischer Ausblick

Was hat sich getan im vergangenen Jahr? Und wie sieht der Blick in die Zukunft aus?

Bürgermeister Fritz Sperl blickt zurück und gibt einen Überblick über das Gemeindejahr 2025.

> 4/5

Advent-Einstimmung



kk

Am ersten Advent-Wochenende veranstaltete der Pfarrgemeinderat einen stimmungsvollen Nachmittag im Stift.

> 6/7

Kulturkalender



Murau Kultur

Einen Überblick über die Termine in den kommenden Monaten gibt's im Kulturkalender – zum Herausnehmen in der Zeitungsmitte. > 18/19

EINE REGION BLÜHT AUF

murau



Georg Ott

**GEIST
VOLL
LEBEN**
SEIT 950 JAHREN

950 Jahre GEIST VOLL LEBEN

> 5

Mit dem neuen Jahr beginnen auch die großen Jubiläumsfeierlichkeiten des Benediktinerstiftes.

FEUERWEHRJUGEND BRINGT DAS FRIEDENS LICHT

Die Friedenslichtaktion von ORF und „Licht ins Dunkel“ hat mittlerweile bereits seit vielen Jahren Tradition. Auch heuer wird die Feuerwehr St. Lambrecht mit ihrer Jugend in St. Lambrecht und St. Blasen an verschiedenen Stationen für die Weitergabe des Friedenslichtes sorgen. All jene Bürger:innen, die keine Möglichkeit haben das Licht abzuholen, melden sich gerne unter 0664/4963937. Die Feuerwehrjugend bringt Ihnen dann das Friedenslicht nach Hause.

DAS FRIEDENS LICHT AUS BETHLEHEM AM 24. DEZEMBER

9 bis 10 Uhr

Gemeindeamt St. Lambrecht, Seppwirt Tankstellenstüberl & Koletnik verfließt, Weißenbach

11 bis 11.30 Uhr

Wieskreuz Auerling, GH Kirchmoar & ehem. Gemeinde St. Blasen

APROPOS ST. LAMBRECHT

Gemeinsam in die Zukunft

2026 feiern wir ein besonderes Jubiläum: Das Benediktinerstift blickt auf 950 Jahre eindrucksvoller Geschichte zurück. Dieser historische Anlass soll uns nicht nur zum Innehalten bewegen, sondern vor allem zu einem optimistischen Blick nach vorn animieren. Die positive und nachhaltige Entwicklung von St. Lambrecht liegt in unser aller Händen. Lassen Sie uns zusammenhalten, ohne Ausgrenzung, mit einem offenen, respektvollen Umgang untereinander. Im Bewusstsein einer gemeinsamen Verantwortung für das erfolgreiche Fortbestehen unserer Marktgemeinde liegt – und davon bin ich überzeugt – der wahre Schlüssel zum Erfolg und einer blühenden Zukunft. Daher: Packen wir's gemeinsam an, damit wir es jetzt und unsere Nachkommen auch in 950 Jahren schön in unserer Heimat haben!

Lukas Wachernig



BESINNliche FESTTAGE!

Oft sind es die ungeplanten Überraschungen, die ein Fest unvergesslich machen und uns näher zusammenbringen. Möge das neue Jahr uns zeigen, wie stark wir gemeinsam sind. Raiffeisen wünscht frohe Festtage.

WIR MACHT'S MÖGLICH. raiffeisen.at

Bezahlte Anzeige

Saisonstart mit Auszei

Mitten in der Wintersaison: Die GrebenzenHöhen starten mit Auszeichnungen un

Die Wintersaison auf der Grebenzen ist in vollem Gange – und die intensiven Vorbereitungen der vergangenen Monate zeigen bereits Wirkung. Sämtliche Arbeiten konnten planmäßig abgeschlossen werden, wodurch ein reibungsloser Start in die Saison möglich war.

Beim traditionellen Maxlaunmarkt bot sich den Verantwortlichen zudem die Gelegenheit, zahlreiche Gespräche mit Einheimischen, Gästen und regionalen Partnern zu führen. Der Austausch habe deutlich gemacht, wie groß das Interesse an der Region und ihrem touristischen Angebot weiterhin ist.

Für die weitere Saison zeigt man sich optimistisch: Erwartet werden schneereiche Wochen, viele sportlich aktive Urlauber und eine lebendige Stimmung am Berg. Skifahrer, Gäste sowie Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, dass die Region rund um die Grebenzen wirtschaftlich und touristisch stark bleibt.

Besondere Anerkennung erhielt die Grebenzen heuer durch die erneute Verleihung des Pistengütesiegels durch Landeshauptmann Mario Kunasek. Damit wird die Qualität und Sicherheit der Pisten offiziell bestätigt.



Mag. Silvia Loibner WKO Sparte Verkehr, Josef H. Giradoni WKO Obmann Sparte Seilbahnen, Land Sperl, Dr. Thomas Weihs, Leiter der Pistengütesie

Auch der nordische Bereich darf sich über eine Auszeichnung freuen: Das Loipenzentrum Weirerteich unter der Leitung von Wolfgang Maier wurde mit dem Loipengütesiegel prämiert.

Jugend will aktiv mitgestalten

Projektwoche der Mittelschule führt ins Gemeindeamt.



Bgm. Fritz Sperl, AL Schaffer und Schüler:innen der MS

Viel Neugier und Interesse zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Besuch in

der Gemeinde im Rahmen ihrer Projektwoche. Neben vielen Fragen aus dem Familien- und Jugendbereich scheint der Wunsch nach einem Kinder- und Jugendgemeinderat sehr groß zu sein. Daher ist für das kommende Jahr erstmals in St. Lambrecht ein diesbezüglicher Gedankenaustausch zwischen den Kindern und Jugendlichen mit den gewählten Gemeinderäten im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung geplant. Es ist nicht überraschend sondern eigentlich sehr beeindruckend, dass unseren Schülerinnen und Schülern das Gemeindegesehen sehr wohl am Herzen liegt.

FSpe

chnungen

d guter Stimmung.



erk, Johannes Miedl-Sperl, MA, Mag. Fabrice eshauptmann Mario Kunasek, Jasmin Miedl-egelkommission.

Die Verantwortlichen blicken damit zuversichtlich auf die kommenden Wochen und hoffen auf eine sichere, sportliche und erlebnisreiche Wintersaison für Gäste und Einheimische gleichermaßen. **JMSp**

MINUS



■ Sperrmüllabladungen bei der Grünschnittsammelstelle

■ Parksituation Badgasse: Zufahrt für Anrainer und Einsatzorganisationen teilweise nicht möglich



Ochs und Esel warten noch bei der leeren Krippe, doch bald schon ...

Bewegtes barockes Krippentheater: 40 Tage in 26 Szenen

Aufwändiges Stop-Motion-Video macht Gesamtkunstwerk erlebbar.

Im Zuge der Sanierung der Stiftskrippe wurde die Einzigartigkeit dieses umfangreichen Kunstwerks erneut bewusst; im gesamten Alpenraum gibt es keine derart große und umfangreiche barocke Krippe, wie die unsrige.

Um das Gesamtkunstwerk mit allen 26 Szenen erlebbar zu machen, wurde im Februar 2025 ein sogenanntes Stop-Motion-Video gedreht, d. h. die Figuren wurden in mühevoller Kleinarbeit weiterbe-

wegt und fotografiert, danach daraus ein 17minütiges Video erstellt. So können zu jederzeit alle Szenen angeschaut werden, auch wenn sie gerade nicht in der Stiftskirche zu sehen sind.

Das Video wird am 20. Dezember um 16 Uhr im Zuge von G'sang & G'selligkeit in der Stiftskirche präsentiert, danach kann das Video über eine QR-Code oder über die Website des Stiftes abgerufen werden. **PGer**

Die Fraktionen im St. Lambrechter Gemeinderat wünschen Ihnen

GESEGNETE WEIHNACHTEN & EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!



Die
Volkspartei

FPO
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

SPÖ Sankt Lambrecht

GESCHENK-TIPP



Dohr-Records

Weihnachtsmusik für den guten Zweck: die Los Grenadillos

Benefiz-CD „Los Grenadillos“

Das Klarinettenquartett „Los Grenadillos“ veröffentlichte Ende November die Advent- und Weihnachtslieder-CD „Let it snow“. Das Ensemble mit Laura Sabin, Johanna Reiter, Julia Trattner und Wolfgang Fleischhacker spendet den Gesamterlös dieses Tonträgers dem Lionsclub Murau für karitative Projekte. Ermöglicht wurde diese Produktion durch großzügige Unterstützungen von neun Firmen im Bezirk Murau sowie dem Lionsclub selbst.

Preis pro CD: 20 Euro

Erhältlich: Wolfgang Fleischhacker, Tel.: 0664/1052133



Mehr Verantwortung in schwierigen Zeiten

Schauen wir optimistisch in die Zukunft.

Vieles scheint derzeit aus den Fugen geraten zu sein. Ereignisse in der Welt, wirtschaftliche Unsicherheiten und gesellschaftliche Veränderungen führen dazu, dass die Anforderungen an Gemeinden laufend zunehmen. Dennoch gelingt es unserer Gemeinde, trotz aller äußeren Herausforderungen ihre Aufgaben zuverlässig zu erfüllen und wichtige Projekte Schritt für Schritt umzusetzen. Gerade in Zeiten wie diesen zeigt sich, wie bedeutend eine funktionierende, engagierte und vorausschauende kommunale Arbeit ist.

Um für die kommenden Jahrzehnte gut gerüstet zu sein, wurde auch im Jahr 2025 wieder konsequent

in die Infrastruktur investiert. Eine leistungsfähige, moderne und sichere Infrastruktur bildet das Rückgrat jeder Gemeinde – sei es in der Mobilität, in der Versorgung oder im Bereich der Sicherheit.

Ein bedeutender Schwerpunkt lag heuer auf unserem Wegenetz. Gemeinsam mit der Gräderaktion in St. Blasien, sowie den Sanierungen im Bereich Kältenhof, Auerling und Lessach konnten nahezu 300.000 Euro in die Erhaltung und Verbesserung unserer Straßen und Wege investiert werden. Diese Maßnahmen erhöhen nicht nur die Verkehrssicherheit, sondern sichern auch die Erreichbarkeit unserer Ortsteile und landwirtschaftlichen Betriebe. Eine gute Wegerhaltung ist eine der Grundlagen für Lebensqualität und wirtschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum.

Ein weiterer Meilenstein war die Fertigstellung und Eröffnung des neuen Rüsthauses. Damit erhielt unsere Feuerwehr ein zeitgemäßes und funktionales Zuhause, das sowohl den aktuellen Anforderungen entspricht als auch künftige Entwicklungen berücksichtigt. Mit diesem Projekt wurde nicht nur die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr weiter gestärkt,



ENTSORGUNG

FP

FRANZ PRUTTI

DER UMWELT ZULIEBE

FRANZ PRUTTI
ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN

A-8756 St. Georgen ob Judenburg
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872
Mobil: 0664/3819288
[**www.prutti.at**](http://www.prutti.at)

Investitionen ins Wegenetz
waren wichtig und richtig.

Deutliches Zeichen für die
Sicherheit: das neue Rüsthaus.



FF St. Lambrecht, kk

sondern es wurde auch ein deutliches Zeichen für die Sicherheit der gesamten Bevölkerung gesetzt. Die hohe Qualität der Ausführung, die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten und die nachhaltige Planung machen dieses Rüsthaus zu einer Investition, von der die Gemeinde langfristig profitieren wird.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen zeigt sich klar: Unsere Gemeinde übernimmt Verantwortung, plant vorausschauend und setzt wichtige Vorhaben entschlossen um. Gemeinsam schaffen wir eine solide Basis für eine sichere und lebenswerte Zukunft in unserer Gemeinde.

Und so darf ich zum Jahresende allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Kraft, Mut und Zuversicht für das kommende Jahr wünschen. Denn eines wird uns heute mehr bewusst denn je: Die Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Fritz Sperl



1076-2026:
Markgraf
Markward von
Eppenstein ist
vor 950 Jahren
gestorben.

Übergang vom Heiligen Jahr ins Jubiläumsjahr des Stiftes

Viele Veranstaltungen laden zum Feiern und Jubilieren ein.

Das umfangreiche Festprogramm zum 950-Jahr-Jubiläum des Stiftes wird mit einem festlichen Gottesdienst am 31. Dezember um 18 Uhr in der Stiftskirche eingeleitet. Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Mariahof und vom Gemischten Chor St. Lambrecht wird bei diesem Gottesdienst bewusst der Übergang vom Heiligen Jahr der Hoffnung, das weltweit gefeiert wurde, ins Jubiläumsjahr des Stiftes begangen.

Das detaillierte Programm zum Jubiläum „GEIST VOLL LEBEN seit 950 Jahren“, das bereits am 10. Jänner mit einem Je-

nesse-Konzert im Kaisersaal und am 21. Jänner mit einem Vortragsabend von Abt Benedikt Plank fortgesetzt wird, ist in einer Broschüre zusammengefasst und auf der Website des Stiftes zu finden. PGer ■



Das Jubiläumslogo vereint drei zentrale Begriffe klösterlichen Daseins.



Musiktheater „Reise Lenz“

Düstere Literatur wurde eindrucksvoll musikalisch inszeniert.

„Lenz“, die Erzählung von Georg Büchner (1813-1837) über eine tragische Figur gleichen Namens, wurde am 15. November vom Elfenstein Ensembles in der Alten Werkstatt des Benediktinerstiftes inszeniert. Walter Ofner, der in Murau lebende Organist und Instrumentalpädagoge, hat die Komposition beigesteuert und damit einen Klangraum aufgebaut, in dem die Gefühls- und Geisteswelt des Jakob Lenz lebendig werden konnte. Mit diesem Lenz wurde das Publikum in der Figur der Karoline Ulrike Kraft, eindrucksvoll dargestellt durch den Regisseur und Schauspieler Martin Kreidt, sprachgewaltig konfrontiert.

Andrea Fischer hat, als erzählende ehemalige Klosterschülerin, die Sprachkunstoper ein- und ausgeleitet. **PGer**

Ofner, Kreidt und Fischer in ihren ausdrucksstarken Kostümen.



Ein Lichtermeer für den Frieden & die Friedenskerze

Fest des Teilens & des Friedens

Laternenfest des Pfarrkindergartens

Auch dieses Jahr durften die Kinder selbst entscheiden, wie sie ihr Laternenfest feiern möchten. Die Wahl fiel auf den Stiftspavillon, Lichterketten und Luftballons als Dekoration, Maroni, Lieder und die Geschichte „Nora, die Eule“. An diesem Abend ging es ums Teilen, Nächstenliebe und das Miteinander. Im Rahmen des Laternenfestes wurde auch die Friedenskerze entzündet, welche die Kinder selbst mitgestaltet haben. Sie symbolisiert den Wunsch nach Frieden, der uns alle verbindet. Ab sofort darf diese Friedenskerze jedes Wochenende mit einem Kind nach Hause gehen und Licht in ihre Herzen bringen. Denn Frieden beginnt im Kleinen – beim Miteinander, beim Zuhören, beim Lächeln, beim Teilen. **CSch**

denskerze entzündet, welche die Kinder selbst mitgestaltet haben. Sie symbolisiert den Wunsch nach Frieden, der uns alle verbindet. Ab sofort darf diese Friedenskerze jedes Wochenende mit einem Kind nach Hause gehen und Licht in ihre Herzen bringen. Denn Frieden beginnt im Kleinen – beim Miteinander, beim Zuhören, beim Lächeln, beim Teilen. **CSch**

Adventliche

Ausgehend vom Adventmarkt der Pfarre z

Von festlicher Musik des Bläserensembles des Musikvereins empfangen, fanden die Besucherinnen und Besucher des „Advent im Stift“ am ersten Adventsamstag eine einladende Atmosphäre in der SCHULE DES DASEINS vor. Regionales Kunsthandwerk, selbstgebastelte Dekorationen, Christbaumschmuck und hausgemachte Köstlichkeiten in großer Vielfalt wurden beim Adventmarkt der Pfarre präsentiert und verkauft, um mit dem Erlös die Renovierung der Stiftskirche mitzufinanzieren. Die angebotenen Kunstwerke fanden großen Anklang, einige Kunstwerke werden bis Weihnachten noch im Klosterladen zum Verkauf angeboten. Auch adventliche und weihnachtliche Literatur aus dem Klosterladen wurden angeboten, die Kekse des Elternvereins der Volksschule waren rasch ausverkauft.

Selber kreativ sein können

Großen Zuspruch fanden die Möglichkeiten, selbst Strohsterne und Fröbelsterne zu basteln. Kinder und Erwachsene entdeckten dabei ihr Talent und fanden Freude daran, die eigene Kreativität unter sachkundiger Anleitung auszuleben. Auch Kerzen konnten verziert und bemalt werden.

Ganz still ist es geworden bei den Weihnachtsgeschichten, die Silke Kübler einfühlsam und zugleich spannend erzählte. Groß und klein hörten aufmerksam zu und ließen sich für einige Momente in ganz andere Sphären versetzen und verzaubern.

Wir wünschen Ihnen
viel Energie über den Rest
des Jahres hinaus!

**Frohe Weihnacht
und danke für
Ihre Treue.**

Zeiringer

Bezahlte Anzeige

Einstimmung in die Weihnachtszeit

zugunsten der Stiftskirchenrenovierung entstand ein abwechslungsreiches Programm zur Einstimmung auf den Advent.



KK (3)

Die zahlreichen Besucher:innen des Weihnachtstheaterstücks der Volksschule wurden musikalisch vor dem Kaisersaal empfangen und begrüßt.

„Wer hat das Christkind gesehen?“

Ein besonderes Highlight war das Weihnachtstheater der Volksschule St. Lambrecht, das der Frage nachging, wer das Christkind gesehen hat. Im vollgefüllten Kaisersaal begeisterten die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler mit ihrem humorvoll-ernsthaften Stück. Alle möglichen Verstecke wurden abgesehen, um das Christkind zu finden. Und beinahe hätten die Tiere des Hofstalles



Mit regem Interesse wurde beim Adventmarkt der Pfarre eingekauft.

schon aufgegeben und auf Weihnachten verzichtet. Aber dann ist ihnen doch das Licht aufgegangen und sie haben entdeckt, dass das Christkind im Herzen eines jeden Lebewesens zu finden ist und so konnte ein frohes und glückliches Weihnachtsfest gefeiert werden.

Schließlich spielten noch „Los Grenadillos“ – das Klarinettenensemble der Musikschule Murau – weihnachtliche Stücke aus ihrer brandneuen CD, die auch gerne als Weihnachtsgeschenk mitgenommen wurde.

Stimmungsvolle Atmosphäre

Auch für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt, Kaffee, Glühwein und Punsch, Pikantes, Kletzenbrot und Mehlspeisen konnten zwischendurch in gemütlicher Atmosphäre genossen werden. Mit der Segnung der Adventkränze in der Stiftskirche endete der adventliche Nachmittag. PGer



Mit großer Begeisterung wurden Sterne gebastelt und Kerzen verziert.





Liebe Kundinnen, liebe Kunden!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit,
besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Vielen Dank für Ihre Treue 2025!







IHR HAUSARZT

Impfen, impfen, impfen

Beim momentanen Angebot an Impfungen verliert man rasch den Überblick. Was brauche ich überhaupt? Was gibt es gratis? Gibt es genügend Impfstoff?

Die Grippezeit steht vor der Tür und die **Influenzaimpfung** wird allen Personen empfohlen, v.a. jenen, die an chron. Krankheiten leiden, allen ab 60 Jahren, Schwangeren und Kindern ab 6 Monaten (mittels Nasenspray ab dem 2. LJ). Auch wenn das Schreckgespenst aus England droht – der dortige Virusstamm ist sehr ansteckend und nicht vollständig mit unserem Impfstoff abgedeckt. Allerdings weiß niemand, ob er bis zu uns vordringen wird – die derzeitige Impfung schützt dennoch vor schweren Verläufen. Gratis und überall erhältlich.

Covid: gibt's derzeit wieder vermehrt und viele hats bereits erwischt. Husten, Halsweh, rinnende Nase. Impfung ist kostenlos.

Gürtelrose: Sehr schmerzhafteste Erkrankung mit oft chron. Nervenschmerzen. Impfung gibt's gratis ab dem 60. LJ oder Risikopatienten über die Hausärzte oder die BH Murau – leider dzt. vergriffen. Nächstes Kontingent wird im Jänner erwartet.

Pneumokokken: Erreger der Lungenentzündung. Impfung gratis ab dem 60. LJ oder Risikopatienten, aber ebenfalls vergriffen – wird für Jänner erwartet.

Was bringt's? Eine Verringerung der Krankheitslast und Komplikationen, Schutz von Risikopersonen, reduzierte Krankenstände, Schutz der Schwangeren bzw. Babys. Lassen Sie sich impfen und bleiben Sie gesund!



DR. MED.
BIRGIT MURER-
WEILHARTER
03585/2216



Wo überall man das Christkind sehen kann, haben die Kinder der Volksschule in ihrem Weihnachtstheaterstück auf eindrucksvolle Weise gezeigt und erzählt.

Wer hat das Christkind gesehen?

Weihnachtstheater der Volksschule St. Lambrecht

Dieses Jahr hatten die Schüler:innen der Theatergruppe der VS St. Lambrecht beim „Advent im Stift“ ihren großen Auftritt. Am 29. November durften die Kinder ihr Können dem Publikum im dichtgedrängten Kaisersaal präsentieren. Im Stück machten sich die Bauernhoftiere von St. Lambrecht auf die Suche nach dem Christkind, damit auch die Tiere einmal zu Weihnachten beschenkt werden. Mit diesem besonderen Geschenk und mit Freude gefüllten Herzen

hatten diese zu Beginn aber wohl nicht gerechnet. Auch das Publikum war von den musikalischen und schauspielerischen Darbietungen der Kinder begeistert.

In zwei weiteren Vorstellungen durften die kleinen Schauspieler:innen auch die Kindergarten- und Volksschulkinder, sowie die Bewohner des Pflgewohnheimes und der Tagesstätte erfreuen. Ebenfalls ein großer Erfolg und eine besinnliche Einstimmung auf die Adventszeit! **APau**



Das junge Orchester begleitete das Spiel und den Gesang der Kinder.



Die Tiere machten sich auf die Suche nach dem Christkind.

**Intelligentes Bauen
verbindet Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark . BG Scheifling
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling
T +43 50 626-3075
porr.at

PORR

Der **MINI** Lambrechter

9



ZUM AUSMALEN

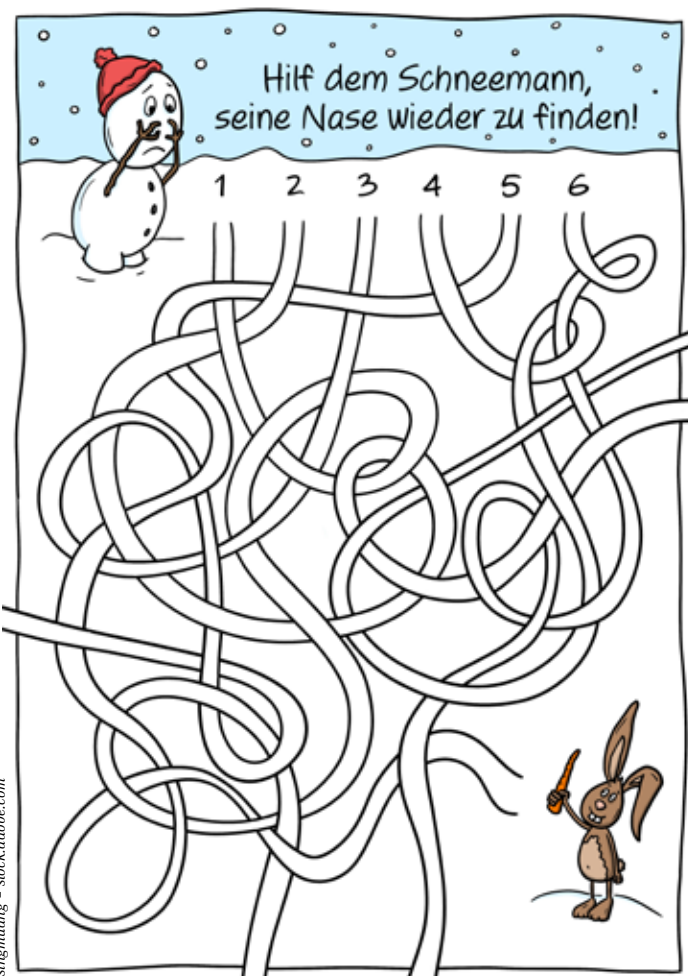
Schnapp dir deine Buntstifte und verleihe dem Bild weihnachtlichen Flair.

WIE VIELE?

Kannst du zählen, wie viele Zweige, Handschuhe, Schneeflocken, Vögel, Packerl und Häferl hier abgebildet sind?



Lösung:
7 Zweige
5 Handschuhe
8 Schneeflocken
4 Vögel
3 Packerl
6 Häferl



Lexi Claus - stock.adobe.com

singmuang - stock.adobe.com

000RENY1000 - stock.adobe.com



Marschier-Probe für die Jüngsten

Actiontag Musikjugend

Am 4. Oktober hieß es „Musik erleben und ausprobieren!“ beim Actiontag des Musikvereins St. Blasen, der für die Musikjugend veranstaltet wurde. Nach einem gemeinsamen Ankommen und Kennenlernspielen durften die Kinder verschiedene Instrumente entdecken, Klänge zuordnen und sogar selbst ausprobieren. Im weiteren Tagesverlauf wurde noch getanzt, marschiert und ausgiebig gespielt. DKna ■



Gemeinsames Proben verbindet

Probentag

Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten die Musikantinnen und Musikanten des Musikvereins „Gebirgsklänge“ St. Blasen am 19. Oktober gemeinsam in ihren alljährlichen Probentag. Gemeinsam mit dem Referenten Gerald Oswald, der bereits zum sechsten Mal den Verein besuchte, wurde an den Stücken für das Wunschkonzert am 6. Dezember geübt und alles für den guten Ton gegeben. DKna ■



Amüsant und kunstvoll – Das Kärntner Löwen Quintett – diesmal zu viert



Virtuos-schmissige Familienmusik – die Klarimoni-Musi aus Kärnten



Weit über die Grenzen des Bezirkes Murau beka

Lionsclub Benefizwuns

Unterhaltsames und vielfältiges Benefiz-Wunschkonzert des Lionsclubs Murau im

Erstmals fand ein Konzert im neu renovierten Refektorium des Benediktinerstifts St. Lambrecht statt: Der Lionsclub Murau lud ein unter dem Motto „Steirisch-kärntnerisch gesungen und gespielt“, und zahlreiche Gäste ließen sich das hochwertige und abwechslungsreiche Musikprogramm nicht entgehen.

Die Sängerrunde Pöllau (Ltg. Monika Lauchard), das Kärntner Löwen Quintett (Ltg. Patrick Lebitsch) und die Klarimoni-Musi aus Kärnten (Ltg. Armin Kogler) gestalteten dieses Benefizkonzert zugunsten sozialer Projekte im Bezirk Murau. Präsident Dr. Gernot Esterl begrüßte

das Publikum, darunter Abt Alfred Eichmann, Alt-Abt Otto Strohmeier, Pater Gerwig Romirer, Ehrenbezirksobmann Fritz Unterweger, Bezirkskapellmeister Helmut Eichmann, Bezirkschorleiter Franz Valencak, die Raiba-Vorstände Wenzel Miedl-Rissner und Rene Pirker und viele mehr. Esterl dankte auch der Raiffeisenbank, die sich als Hauptsponsor für dieses Konzert zur Verfügung stellte.

Wünsch' dir was ...

Das Publikum konnte das Musikprogramm selbst mitgestalten und aus einer Liste von Wunschtiteln aussuchen. Mit informativer und humorvoller Moderation führte Spre-



DIE NATURWÄRME ST. LAMBRECHT WÜNSCHT ALLEN KUNDEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR 2026!

NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9 165576



nnt: die Sängerrunde Pöllau

chkonzert

neu renovierten Refektorium

cher Wolfgang Fleischhacker durch den Abend und sammelte die Wünsche des Publikums. Auf höchstem musikalischem Niveau zeigten die Künstler:innen einen Querschnitt ihres vielseitigen Programms – von traditionellen Volksliedern über moderne Chorliteratur bis hin zu virtuosen Stücken der Klarimoni-Musi.

Der Lionsclub Murau bedankt sich für die Spendenfreudigkeit des Publikums, wodurch ein tolles wirtschaftliches Ergebnis zur Durchführung karitative Projekte im Bezirk Murau zustande kam.

Dieser Konzertabend wird den Besucher:innen hoffentlich lange in Erinnerung bleiben. **WFle**

Christian Esterl (3)



Der Chor vor dem Altar – er sang auch verteilt im ganzen Kirchenraum.

Gut gestimmte Nachdenklichkeit

Berührendes erstes Konzert in der neurenovierten Stiftskirche

Das erste Konzert der Jeunesse-Saison 2025/26 war zugleich das erste Konzert in der neu renovierten Stiftskirche: Die „Neuen Wiener Stimmen“ unter der Leitung von Christoph Wigelbeyer und Manfred Länger gastierten mit ihrem aufwühlenden Programm „will have gone“ am 8. November in St. Lambrecht. Gespickt

mit kritisch-reflektiven selbstverfassten Texten zog sich hochprofessionell dargebotene Vokalkunst durch den Abend und erfüllte – auch von unterschiedlichen Positionen aus – den Kirchenraum. Die jugendlichen Sängerinnen und Sänger verstanden es, das Publikum mit aktuellen Fragen der Zeit zu berühren. **PGer**



Neue Ehrenmitglieder für den MV St. Blasen

Erfolgreicher Rückblick auf die vergangenen drei Jahre

Generalversammlung Musikverein St. Blasen

Am 14. September fand die Generalversammlung des Musikvereins St. Blasen statt. In seinem Bericht ließ Obmann David Knapp die Highlights der letzten drei Jahre noch einmal Revue passieren. Kapellmeister Florian Wallner präsentierte in seinem Bericht überaus erfreuliche Zahlen: Der Musikverein zählt aktuell 55 aktive

Musikerinnen und Musiker und freut sich über zahlreiche Jungmusiker, die bereits in den Startlöchern stehen. Gegen Ende der Generalversammlung gab es noch eine große Überraschung: Roswitha Trattner, Agnes Gruber, Franz Gruber, Hubert Kalcher und Adolf Hobelleitner wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. **DKna**



PI Wlattnig GmbH
Planende Ingenieure
Siedlungswasserbau - Infrastruktur - Energie

A-8813 St. Lambrecht | Hauptstraße 58
Telefon: +43 (0)3585 2850
plan@pi.co.at | www.pi.co.at

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Team der PI Wlattnig GmbH



Bezahlte Anzeige



Schulgottesdienst in der Peterskirche

Wir sind wieder da!

Mit dem Eröffnungsgottesdienst am 8. September starteten die Volks- und die Mittelschule gemeinsam ins neue Schuljahr. Die Heilige Messe wurde mit Altabt Benedikt Plank in der Peterskirche gefeiert und stand unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs sein“. **DKna**



Kreative Schüler:innen

Sesam öffne dich!

Zum bereits vierten Mal besuchte die Theatergruppe der Mittelschule die Volksschulkinder, um mit ihnen gemeinsam das Stück „Ali Baba und die 40 Räuber“ nachzuspielen. Auch diesmal durften die Kinder selbst aktiv werden und sich in das Stück einbringen. **DKna**



Die MS zu Besuch bei den Florianis

Besuch Rüsthaus

Am Freitag, dem 7. November folgte die 1. Klasse der Mittelschule der Einladung der Freiwilligen Feuerwehr St. Lambrecht und besichtigte das neue Rüsthaus sowie den Fuhrpark. In vier spannenden Stationen durften die Kinder mehr über die Kleidung, die Geräte und über Notrufe lernen. **DKna**



Tak, Sverige!*

Hej! Hej! aus Stockholm

In der Woche vom 28. September bis 4. Oktober machten sich die beiden Lehrpersonen Christina Bukovics-Schmiedhofer und David Knapp auf den Weg nach Stockholm um das schwedische Bildungssystem kennenzulernen und hautnah mit zu erleben. **Danke, Schweden!* **DKna**



Gegen Hunger und Langeweile ...

Danke Elternverein

Der Elternverein der Mittelschule unterstützt die Schülerinnen und Schüler und die Schule immer wieder auf ganz besondere Weise: Diesesmal gab es eine neue Mikrowelle für die Schulküche und tolle Kartenspiele für Zwischendurch. **DKna**



Die Welt zu Gast in der MS

Vortrag Pichler

Am 24. November besuchte ein Altbekannter die Mittelschule: Der Weltenbummler Helmut Pichler berichtete von seinen Abenteuern am Amazonas und in den Anden und nahm die Kinder sowie ihre Lehrkräfte mit auf eine spannende Reise. **DKna**

„Die Räuber

Die Wandelbühne interpretiert 2026 wieder

Wer im nächsten Sommer noch nichts vor hat, für den gibt es den ultimativen Tipp: Die Theatercamps der Wandelbühne! Denn seit Ende November können sich interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene für das kommende Jahr anmelden. Gespielt wird auch 2026 ein Klassiker: Mit Friedrich Schillers „Die Räuber“ interpretiert Regisseur und künstlerischer Leiter Lukas Wachernig gemeinsam mit einem Team aus Profis ihres Fachs einmal mehr ein Stück der Weltliteratur nach Wandelbühne-Manier.

Wandelbühne goes Stift

Und noch eine Neuigkeit gibt es zu verkünden: Wenn das Benediktinerstift im nächsten Jahr das 950-Jahr-Jubiläum feiert, ist die Wandelbühne mit dabei. Eine

**TIPP FÜRS
CHRISTKIND**

„Der geballte Faust“

Film und Fotodokumentation
von 2025

Bei Interesse: Mail an
presse@wandelbuehne.at



Das Wandelbühne-Zirkuszelt war wieder gut gefüllt

„kommen

er einen Klassiker der Weltliteratur.

Neuinterpretation des Klassikers von Umberto Eco „Der Name der Rose“ wird Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten sein. „Wir sind noch auf der Suche nach Schauspielern“, verrät Lukas Wachernig. Wer also mit dabei sein möchte, meldet sich unter theater@wandelbuehne.at **MCRo** ■



Hier gleich anmelden –
denn die Plätze sind
begehr!



2026 steht Friedrich Schillers „Die Räuber“ am Wandelbühne-Programm.



t – man kann sich schon auf nächstes Jahr freuen.



ems360.digital

Entdecke die Region Murau in 360°

Sommer und Winter – virtuell und hautnah.

Erhalten Sie einen Einblick in die beeindruckende Winterlandschaft der Region, in die Skigebiete mit ihren facettenreichen Pistenangeboten, und in die zahlreichen Winteraktivitäten in den schön verschneiten Orten. Also nichts wie los – egal ob von zu Hause aus oder unterwegs am Smartphone, die interaktive Erlebniswelt ist jederzeit kostenlos und ohne Anmeldung erlebbar:

www.regionmurau.at/360

Die Region im Sommer? Die Sommerwelt bietet neben aussichtsreichen Panoramen auf Berggipfeln, Informationen zu Aus-

flugszielen, Naturjuwelen und Erlebnissen. Die virtuelle 360°-Erlebniswelt der Region Murau lädt nicht nur Gäste dazu ein, die schönsten Seiten der Region Murau bereits vor ihrem Urlaub zu entdecken, auch Einheimische erhalten einen Einblick in ihre Heimat, den sie so noch nie erhalten haben. Jetzt die Region auf eine ganz andere Art und Weise neu entdecken. **HTau** ■

Hier in die 360°
Erlebniswelt
eintauchen:



GESCHENK-TIPP

Gemeindechronik

ERHÄLTlich BEI
Florian Krainz
Marktgemeindeamt oder
im Tourismusbüro St. Lambrecht
Tel.: 03585/2344-14
f.krainz@st-lambrecht.gv.at

BUCHPREIS:
Chronik St. Lambrecht:
74 Euro
Chronik St. Blasen:
49 Euro





Drei Jubiläen wurden in den Projekttagen der MS näher beleuchtet.

Demokratie & Frieden

Die Schüler:innen der MS beschäftigten sich mit spannenden Fragen.

In der Woche vor und nach den Herbstferien standen Projekttag zum Thema „Demokratie und Frieden“ auf dem Programm der Mittelschule. Grund dafür ist, dass Österreich heuer drei Jubiläen feiert: 80 Jahre Ende 2. Weltkrieg, 70 Jahre Staatsvertrag und 30 Jahre Mitgliedschaft in der Europäischen Union. Das Thema der Projekttag wurde fächerübergreifend behandelt. Es wurden Gedichte verfasst, Plakate gestaltet, Friedenssymbole und Herrschaftsformen besprochen sowie Grundlagen für ein friedliches und wertschätzendes Miteinander erarbeitet. Den Abschluss bildete eine Klassensprecherkonferenz, die die Anliegen der Schüler:innen in den Mittelpunkt stellte und ein Zeichen gelebter Demokratie an der Schule darstellt.

DKna ■



Wanderung in die Karchau

Kennenlertage

Gleich zu Beginn des Schuljahres durfte die 1. Klasse der Mittelschule zwei spannende Kennenlertage beim Alpengasthof Moser verbringen. Nach der lustigen Wanderung in die Karchau standen verschiedene Kennenlernspiele und ein kurzes Theater am Programm.

DKna ■



„Begehung“ mit allen Sinnen

Ich & meine Welt

Bei den Projekttagen der 3. Klasse drehte sich alles um die menschlichen Sinne, Upcycling, den Umgang mit dem eigenen Geld, den sozialen Kompetenzen und Abfalltrennung. Ein Besuch im Gemeindegastamt, im Stift, im Seniorenwohnheim und im Stiftsgarten durfte nicht fehlen.

DKna ■

Campustreffen

Am 14. Oktober trafen sich die Lehrer:innen der Volksschule und der Mittelschule um gemeinsame Themen des Bildungscampus zu besprechen, sich untereinander besser zu vernetzen und bevorstehende Schulveranstaltungen und notwendige Investitionen zu planen.

DKna ■

Sonne, Mond & Sterne



„Ausflug“ ins Weltall ...

Zu Schulbeginn setzte sich die 2. Klasse der Mittelschule mit dem Weltraum und all seinen Geheimnissen auseinander. Am Programm standen nicht nur „Mut-Raketen“, sondern auch Fortsetzungstheaterstücke, eine Raketen-Challenge und ein Ausflug in den Sternenturm Judenburg.

DKna ■

Berufspraktische Tage



Berufswunsch Tierärztin

Gleich zu Beginn des Schuljahres durften die Schüler:innen der 4. Klasse spannende Erfahrungen außerhalb des Klassenzimmers sammeln. Bei den berufspraktischen Tagen konnten sie in die verschiedensten Berufe schnuppern und einen Einblick in die Arbeitswelt erhalten.

DKna ■

Saisonstart auf den GrebenzenHöhen - 29.11.2025

DEIN Winter beginnt hier!



Event - Tipps:

17.01.2026 - 2. Grebenzen Gipfelstürmer

31.01.2026 - 3. Jahresfeier Panoramabahn

14.02.2026 - Grebenzen Alm Gaudi



GrebenzenHöhen
St. Lambrecht • Steiermark

MARKTGEMEINDE ST. LAMBRECHT



Sehr geehrte Damen und Herren!

Ab Anfang des nächsten Jahres, wird es uns möglich sein, Briefsendungen (Bescheide, Rechnungen, Vorschriften, ...) per E-Mail oder über ein elektronisches Postfach (E-Zustellung) zuzustellen. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Gerne laden wir auch Sie ein, eine dieser beiden Varianten künftig in Anspruch zu nehmen.

Variante 1: BriefButler registered E-Mail (RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

Die Briefsendung kommt, wie beispielsweise von der Handyrechnung gewohnt, per E-Mail und kann gespeichert und ausgedruckt werden. Ihre Zustimmung für diesen Dienst können Sie uns entweder per E-Mail an [gde@st-lambrecht.gv.at] erteilen oder Sie können uns auch den folgenden Abschnitt zurücksenden oder im Gemeindeamt abgeben.

- ☐ Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Briefsendungen durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name

Kundennummer

Adresse

E-Mailadresse

Unterschrift

Die oben erfassten Daten werden ausschließlich zum Zweck Ihrer Identifikation und zur Ergänzung (z.B. E-Mailadresse) verwendet. An externe Dienstleister wie dem „Briefbutler“ werden Ihre Daten (Name, Adresse, E-Mail) nur im Anlassfall (Briefversand) übermittelt. Die übermittelten Daten werden beim Dienstleister nach 90 Tagen wieder automatisch gelöscht. Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperre, Löschung und Widerspruch bleibt von dieser Einwilligung unangetastet.

Variante 2: E-Postfach bei einem Zustelldienst (RSa- und RSb-Zustellung möglich)

Alternativ können Sie sich auch bei einem der offiziellen Zustelldienste mit der Handy-Signatur registrieren, beispielsweise auf Anmeldung zur elektronischen Zustellung (bmf.gv.at)

-> <https://www.bmf.gv.at/services/Elektronische-Zustellung/Anmeldung-zur-elektronischen-Zustellung.html>

In diesem Fall können Sie auch Sendungen anderer Behörden elektronisch empfangen.

Allgemeine Informationen zu Zustelldiensten finden Sie auf Elektronische Zustellung (bmf.gv.at)

-> <https://www.bmf.gv.at/services/Elektronische-Zustellung.html>

Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!

Mit freundlichen Grüßen

Die Marktgemeinde St. Lambrecht



AUSZUG AUS DEM PRÜFBERICHT TRINKWASSER
DURCHGEFÜHRT VON AGROLAB AUSTRIA GMBH

CHEMISCH-TECHNISCHE UND/ODER HYGIENISCHE WASSERANALYSE	Einheit	Ergebnis	Best.- Gr.	TWV 304/2001 Parameter- werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	9,0				-
Sensorische Untersuchungen						
Geruch (vor Ort)		geruchlos			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		nicht analysiert			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz			2)	ÖNORM M 6620 : 2012-12
Mikrobiologische Parameter						
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1 : 2017-01
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1 : 2017-01
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2 : 2000-04
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222 : 1999-05
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	5	0		100	EN ISO 6222 : 1999-05
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,2	0		25 39)	DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	223	5		2500	EN 27888 : 1993-09
pH-Wert (vor Ort)		7,6	0		6,5 – 9,5 18)	EN ISO 10523 : 2012-02
Chemische Standarduntersuchung						
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,01	0,01		0,5 8)	EN ISO 11732 : 2005-02(MH)
Chlorid (Cl)	mg/l	<1	0,7		200 9)	EN ISO 15682 : 2001-08(MH)
Nitrat (NO3)	mg/l	2,35	1	50		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,050	0,025	1		-
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 1)		EN ISO 13395 : 1996-07(MH)
Sulfat (SO4)	mg/l	10,2	1		250 9) 14)	DIN ISO 22743 : 2015-08(MH)
Calcium (Ca)	mg/l	46,7	1		400 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 34) 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Kalium (K)	mg/l	<0,5	0,5		50 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Magnesium (Mg)	mg/l	3,11	1		150 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 35) 19)	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Natrium (Na)	mg/l	1,62	0,5		200	EN ISO 17294-2 : 2016-08(MH)
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,34	0,05			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Hydrogencarbonat	mg/l	140	2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Carbonathärte	°dH	6,41	0,2			EN ISO 9963-1 : 1995-12(MH)
Gesamthärte	°dH	7,24	0,5		>8,4 22) 19)	DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	1,29				DIN 38409-6 (H 6) : 1986-01(MH)
Summenparameter						
Oxidierbarkeit	mg O2/l	<0,25 (+)	0,25		5 15)	EN ISO 8467 : 1995-03 (mod.)(MH)

1) In Regionen, in denen geologisch bedingt Ammonium im Grundwasser vorkommt, kann von der zuständigen Behörde ein Parameterwert für Nitrit von bis zu 0,50mg/l akzeptiert werden, vorausgesetzt die Bedingung [Nitrat]/50+[Nitrit]/3 <= 1 ist eingehalten. Abnehmer sind in diesem Fall darüber zu informieren, dass dieses Wasser nicht für die Zubereitung von Nahrung für Säuglinge verwendet wird.

15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.

16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.

18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.

19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel B1) festgelegt.

2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anomale Veränderung.

22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.

34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.

35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bei einwandfreier Wasserbeschaffenheit bezüglich Sensorik und Anzahl KBE 22 und 37 bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.

39) Dieser Richtwert gilt nicht für Warmwasser aus TWE Anlagen.

8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.



Rotes Kreuz Murau

DI Rene Eugen wurde für 25 Vollblutspenden Dank und Anerkennung ausgesprochen und die bronzene Verdienst-medaille überreicht.

Winterzeit
Krankheitsfälle häufen sich aktuell, sei es durch Covid oder grippale Infekte, umso wichtiger sind daher Blutspenden. Die Lagerstände an Blutkonserven sinken stark ab. Deshalb bittet das Rote Kreuz alle, die sich gerade fit und gesund fühlen, Blut zu spenden. Die Unterstützung sei gerade jetzt unerlässlich, um alle Mitmenschen, die Blutkonserven benötigen, zu versorgen.

NÄCHSTE BLUTABNAHME
IN ST. LAMBRECHT
Mi., 25. Februar, 16–19 Uhr
Gemeindeamt
Rotes Kreuz

Druckfehler vorbehalten

Hier geht's zum
**Kinderportal vom
Land Steiermark**
Auf dieser Online-Plattform finden Sie
einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!

kinderportal.stmk.gv.at

**Vormerkung für das Kinderbildungs-
und -betreuungsjahr 2026/27**

Interessieren Sie sich für einen
Platz in unserem Pfarrkindergarten
ab Herbst 2026?

Sie können Ihr Kind
von 12.01. bis 08.02.2026
online über das Kinderportal
des Landes Steiermark vormerken.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung. Vielen Dank!

Murau Murtal – Gründer:innenpower für die Region!

Unternehmerische Ideen brauchen Raum zum Wachsen – und genau den schafft das Regionalmanagement Murau Murtal. Was 2023 als kleiner Impuls startete, hat schnell gezeigt: Das Interesse an Gründungsvorhaben ist riesig. Deshalb ist die Initiative für alle offen, die Lust haben, neue Wege zu gehen und eigene Projekte umzusetzen. In den letzten Jahren konnten bereits zahlreiche spannende Vorhaben angestoßen werden – vom ersten Konzept bis zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit.

2026 geht die Gründer:inneninitiative nun in die nächste Runde: Mit professioneller Begleitung, einem lebendigen Netzwerk und neuen Impulsen, die Gründer:innen langfristig unterstützen.

Weiterhin gilt: Jede:r, der aktiv bei der Initiative mitmacht, erhält einen persönlichen Coaching-Gutschein. Damit können Gründer:innen gezielt an ihrer Idee arbeiten, Fragen klären und ihr Projekt noch stärker voranbringen.

Die Veranstaltungen bieten genau das, was Gründer:innen brauchen: Austausch, Wissen, Inspiration – und die Chance, Teil eines lebendigen Gründer:innen-Netzwerks in der Region zu werden. Wer neugierig ist, neue Ideen entwickeln oder sein eigenes Projekt starten möchte, findet hier die besten Voraussetzungen.



Neugierig auf unsere nächste Veranstaltung?

Alle Infos zu kommenden Terminen
finden Sie auf unserer Website:

starkes-murau-murtal.at

 [starkes.murau.murtal](https://www.instagram.com/starkes.murau.murtal)  [starkesMurauMurtal](https://www.facebook.com/starkesMurauMurtal)

 [starkes murau murtal](https://www.linkedin.com/company/starkes-murau-murtal)

MURAUER FLASCHERTHEATER – EINE SÜFFIGE BESCHERUNG

Sophie B. Stocker und Lukas Wachernig zünden Feuerwerke des guten Humors, wenn sich der »Vorhang« des Murauer Flascherltheaters öffnet und laden zu einer vorweihnachtlichen Spezial-Episode in die Bierapotheke. Der Eintritt ist frei.

FR 19.12.25 | 19.30 | Bierapotheke | Murau

Brauerei Murau | www.murauebier.at

WEIHNACHTSFESTKONZERT

Abwechslungsreiches Programm mit konzertanter Musik, Polkas, Marschmusik bis hin zu Pop und Rock.

SA 27.12.25 | 20.00 | Schulzentrum | St. Lambrecht

Musikverein St. Lambrecht | www.stlambrecht.at

PERCHTENLAUF NEUMARKT

Heuer werden die »Naturpark Teufel« bei ihrem Lauf von 10 kinderfreundlichen Gastgruppen begleitet, die mit ihren schaurigen und faszinierenden Gewändern den Winter und das alte Jahr austreiben.

SO 28.12.25 | 18.00 | Hauptplatz | Neumarkt

Marktgemeinde Neumarkt | www.neumarkt-steiermark.gv.at

NEUMARKTER BAUERN-SILVESTER

Mit großer Verlosung, musikalischem Programm und Geschicklichkeitsspielen der Vereine.

DI 30.12.25 | 17.00 | Hauptplatz | Neumarkt

Marktgemeinde Neumarkt | www.neumarkt-steiermark.gv.at

ERÖFFNUNG DES JUBILÄUMSJAHRES

Unter dem Titel »GEIST VOLL LEBEN seit 950 Jahren« feiert das Benediktinerstift St. Lambrecht im Jahr 2026 das 950. Jahr seines Bestehens. Mit einem Festgottesdienst am Silvesterabend beginnt der vielfältige Reigen an Veranstaltungen und Programmpunkten, die das ganz Jahr über auf unterschiedliche Weise Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Klosters erleben lassen.

MI 31.12.25 | 18.00 | Stiftskirche | St. Lambrecht

Benediktinerstift St. Lambrecht | www.stift-stlambrecht.at

LALÀ

Feine Close Harmony Arrangements, Popsongs und Jodler in einem Konzert vereint.

SA 10.1.26 | 19.30 | Kaisersaal | Stift St. Lambrecht

Jeunesse St. Lambrecht | www.jeunesse.at

PIANO & SAND

Mit den beliebtesten Solo-Werken des Klavierrepertoires huldigen die Künstlerinnen Sabina Hasanova (Klavier) und Anna Vidyaykina (Sandmalerei) dem Mond.

SO 1.2.26 | 19.30 | Kaisersaal | Stift St. Lambrecht

Jeunesse St. Lambrecht | www.jeunesse.at

NÄRRISCHE FASCHINGSZEIT IN DER REGION

Bald heißt es wieder »Bla Bla«! Als närrische Landeshauptstadt 2026 präsentiert die Faschingsgilde St. Blasen im Zuge der **FASCHINGSSITZUNGEN** ein unterhaltsames Programm mit Witz, Tanz und Musik. Tipp für alle Faschingsfans: Karten rechtzeitig sichern unter: fosching.dynv6.net

FR 6.2. | SO 8.2. | SA 14.2.26 | Kultursaal | St. Blasen

Das **FASCHINGRENNEN** zählt zu den ältesten Bräuchen der Region und findet jedes Jahr am Rosenmontag statt. Mit Lärm und Tanz wird der Einzug des Frühlings eingeleitet. Seit 2011 zählt das Faschingrennen zum Immateriellen UNESCO-Kulturerbe.

MO 16.2.26 | Oberwölz | 19.00 Einzug ins Gasthaus Graggober

MO 16.2.26 | Schöder | 19.00 Eintreffen beim Hirschenwirt

MO 16.2.26 | St. Lambrecht | 18.30 Einlauf im Markt

MO 16.2.26 | St. Peter / Kbg. | 19.00 Eintreffen beim Brückenwirt

MO 16.2.26 | Althofen | 19.00 Einlauf im Bella Camp

MO 16.2.26 | Krakausschatten | 19.00 Uhr Einlauf

Den Abschluss der närrischen Zeit bilden die vielen bunten **FASCHINGSUMZÜGE** mit anschließendem bunten Treiben.

SA 14.2.26 | 13.00 | Murau

DI 17.2.26 | ab 10.30 | Oberwölz

DI 17.2.26 | 14.11 | St. Peter / Kbg.

DI 17.2.26 | 14.29 | St. Lambrecht



Die Kulturszene der Erlebnisregion Murau
hat in den nächsten Monaten einige Highlights in folgenden Bereichen zu bieten:

Konzert & Unterhaltung · Theater & Performance · Advent · MultiKulti · Fasching

Überzeugen Sie sich selbst von der kulturellen Vielfalt der Region!

DER KREISCHER

Der längste Riesentorlauf der Welt mit Terrassenüberfahrt zwischen Biertischen und Waterslide Pool. Ob mit Badewanne, Skibob oder verkleidet als Dinosaurier – Alles ist erlaubt, nichts muss. Danach Siegerehrung, Live-Musik und After Race Parties!

SA 21.3.26 | Kreischberg | St. Georgen ob Murau

Kreischberg Seilbahnen | www.derkreischer.at

STEIERMARK-FRÜHLING 2026

Das Grüne Herz pocht wieder in Wien: Am Rathausplatz laden 1.700 Steirer*innen als Gastgeber zum Verweilen und Wohlfühlen ein. Fünf Tage lang dreht sich alles um den Steiermark-Urlaub, Aktivitäten von Wandern über Therme bis Rad, Musik, Brauchtum, Handwerk sowie natürlich ums Essen und Trinken. Besuchen Sie uns an den Ständen der Erlebnisregion Murau und genießen Sie ein Achterl oder frisch gezapftes Murauer Bier in herzlicher Atmosphäre.

MI 8.4. – SO 12.4.26 | Rathausplatz | Wien

Steiermark Tourismus | www.steiermark.com

10. KILT-SKITAG

Mit Open-Air-Konzert und weiteren Highlights.

SA 11.4.26 | 9.00 | Turracher Höhe

Turrach Seilbahnen | www.turracherhoehe.at

DER WELTUNTERGANG

Satire trifft Apokalypse: Das Stadttheater Murau präsentiert Jura Soyfers zeitloses, satirisches Schauspiel »Der Weltuntergang«. Eine bissige und hochaktuelle Komödie, in der die Menschheit angesichts des drohenden Endes mit typisch menschlichen Schwächen reagiert. Regisseur Lukas Wachernig beleuchtet mit seinem Ensemble auf humorvolle Weise Hysterie, Gleichgültigkeit und die ewige Hoffnung.

FR 24.4. – SO 10.5.26 | AK-Saal | Murau

Stadttheater Murau | www.stadttheater-murau.at

5 FÜR EVA

Echte Volksmusik trifft auf moderne Arrangements.

FR 8.5.26 | 19.30 | Kaisersaal | Stift St. Lambrecht

Jeunesse St. Lambrecht | www.jeunesse.at

PFINGSTFEST RANTEN

Gästekonzerte, Bieranstich, Tanz bis in die Morgenstunden.

SA 23. – SO 24.5.26 | Ranten

Gemeinde Ranten | www.ranten.gv.at

DER NAME DER ROSE

Die Wandelbühne und der Gemischte Chor St. Lambrecht bringen Umberto Ecos Kriminalroman als einzigartige Theaterperformance im Benediktinerstift auf die Bühne. Ein packendes Stationen-Theater mit Musik von Theresa Autischer.

FR 12. – SA 20.6.26 | Benediktinerstift | St. Lambrecht

Benediktinerstift St. Lambrecht | www.stift-stlambrecht.at

SCHEIFLINGER KIRTA

Musikalische & volkstümliche Darbietungen und Frühshoppen.

SO 5.7.26 | 9.00 | Marktplatz | Scheifling

Sängerrunde Scheifling | www.scheifling.gv.at



Holen Sie sich Ihren
kostenlosen KulturKalender
in den Infobüros und
Gemeindeämtern der Region.

murau
STEIERMARK

Weil es dir gut tut.®



Die Faltkarte ist kostenlos im Naturparkbüro Neumarkt und im Infobüro St. Lambrecht (Stiftspforte) verfügbar.

Neue Naturpark-Faltkarte ist da!

Naturverbunden unterwegs im Naturpark

Mit der neuen Naturpark-Faltkarte entdeckst du neben unseren Natur- und Landschaftsschutzgebieten, Ausflugszielen und Naturpark-Partner Betrieben auch Wandertipps, wie die Via Natura oder den Weitwanderweg „Große Zirbitzkogelrunde“. Eine Übersicht über die markierten Radwege und Trails (Mühlsteinboden und Kärntner Grenztrail) ist extra ausgewiesen. Auf einen Blick sind alle Themenwege des Naturparks

in unseren sensiblen Lebensräumen erkennbar. Die ausgewiesenen Wege ermöglichen ein gefahrloses Betreten, bitte respektiere dabei die empfohlenen Begezeiten und Ruhephasen. Ein respektvoller Umgang mit weidenden Kühen ist ebenso angebracht, wie das Anleinen der Hunde.

Eine Übersicht über alle Touren der Region Murau sind online auf www.regionmurau.at dargestellt. *EKog* ■



Was bringt's? Gemeinsam für den Erhalt unserer Kulturlandschaft – heute handeln, morgen bewahren.

Naturpark-Mitgliedschaft

Für deinen Naturpark in der Region Murau

Wusstest du, dass im Naturpark die bedrohte Gelbbauchunke, der Alpen-Salamander und seltene Wiesen-Schmetterlinge zuhause sind? Jede dieser Arten erzählt eine eigene Geschichte – von strukturierten Landbereichen, intakten Bergwäldern und artenreichen Blumenwiesen, die sie zum Überleben brauchen. Diese Lebensräume sind kostbar und zugleich sehr empfindlich.

Als Mitglied profitierst du nicht nur

von exklusiven Angeboten (Familieneintritt ins NaLeMu, Zusendung des Naturparks-Magazins, regelmäßiger Newsletter, ...) und Veranstaltungen, sondern wirst auch Teil einer Gemeinschaft, die sich für den Kulturlandschaftserhalt und die Artenvielfalt engagiert.

Jahresbeitrag: € 20,- pro Person, Familienbeitrag € 30,-

Kontakt für Nachfragen:

office@natura.at, +43 3584 2005 *EKog* ■



Die Früchte des Holzapfels werden nicht größer

Der Holzapfel

Der Holzapfel ist eine stark gefährdete Baumart, die wieder ausgepflanzt werden soll.

Der Holzapfel oder Wildapfel, mit wissenschaftlichem Namen *Malus sylvestris*, ist aus unserer Landschaft bereits weitgehend verschwunden. Nur noch ganz selten ist er in Auwäldern, Hecken und Gebüsch zu finden. Forstwirtschaftliche und landwirtschaftliche Entwicklungen der letzten Jahrzehnte führten zum Verlust



Im Biotopverbund wurden mit Hubert Kalcher 13 Holzapfel angepflanzt.



als 35 mm.

el

umart, die im Projekt Biotopverbund

dieser Baumart. Es gibt Bestrebungen den Holzapfel zu vermehren und wieder in die Landschaft zu bringen, jedoch ist das mit Schwierigkeiten verbunden. Es ist nicht einfach einen echten Holzapfel zu erkennen. Wildäpfel kreuzen sich oft mit Kulturäpfeln, und Kulturäpfel können leicht verwildern, wenn Vögel oder andere Tiere ihre Samen im Wald ausstreuen. Das Auffinden eines echten Holzapfels ist wichtig, damit Saatgut zur Vermehrung geerntet werden kann. Merkmale des Holzapfels sind die kleinen Früchte (kleiner als 35 mm), unbehaarte Blätter mit schiefer Blattspitze, sowie Dornen an den Zweigen. „Sollten Sie einen solchen Baum kennen, bitten wir um Ihre Mitteilung im Naturparkbüro. Diese Bäume dienen dann als Spenderbäume für Saatgut, und Jungpflanzen können im Projekt Biotopverbund wieder im Naturpark ausgepflanzt werden“, bittet Thorsten Jakobitsch.

ThJak



Thorsten Jakobitsch (2)

WILD UND NATUR

Was heult denn da? Der Goldschakal?

Vor gut 10 Jahren hat sich der Goldschakal auch im Bezirk Murau niedergelassen. Eingewandert ist er aus Südeuropa, meist entlang von Flusstälern. Möglich macht das der



Armin Deutz

ist cremefarben bis golden, durchmischt mit weißen und schwarzen Bereichen.

Goldschakale sind so wie der Fuchs dämmerungs- und nachtaktiv und

Goldschakal

Klimawandel, da der Goldschakal langanhaltende Kälte und hohe Schneelagen meidet. Sein Hauptfeind ist der Wolf, Gegenden wo der Wolf zuhause ist, meidet der Goldschakal. Er ist dem Fuchs ähnlich, aber es gibt wesentliche Unterscheidungsmerkmale: er ist mit einer Schulterhöhe von 50 cm und einer Länge von 120 cm doppelt so groß wie der Fuchs; er ist hochläufiger und hat eine deutlich kürzere Lunte (Schwanz) mit schwarzer Spitze. Seinen Namen verdankt er seiner Färbung, die Unterseite

haben auch ein dem Fuchs ähnliches Nahrungsspektrum (Allesfresser). In der Nacht können sie bis in Dörfer und Städte vordringen. Bei höheren Dichten bilden sie kleine Rudel und erbeuten durchaus Jungwild von Rehen und Muffelwild, aber auch Lämmer und Ziegenkitze.

Die Lautäußerung ist ein ausdauerndes, langanhaltendes Heulen (Schakalheulen), dass dem Jaulen unserer Haushunde ähnelt und durch kurze Belllaute unterbrochen wird. UDeu

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN
EIN SCHÖNES, GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST UND VIEL
GESUNDHEIT IM JAHR 2026!



FERENCZI HAJNALKA
0699 10914231, Hauptstraße 41, 8813 St. Lambrecht

Bezahlte Anzeige

15.01.2026

10 bis 16 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

althofen

Schnuppern:
jeden Montag im Jänner

www.hak-althofen.at

PFLEGESPRECHSTUNDE

JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT

Vertrauliche Beratung für alle Gemeindebürger:innen!

Ich nehme mir Zeit für Ihre Fragen, Anliegen und Sorgen rund um Pflege, Gesundheit, sowie herausfordernde Alltagssituationen. Es können auch Vitalparameter wie Blutdruck, Puls und Blutzucker gemessen werden. In einem persönlichen Gespräch begleite ich Sie mit Feingefühl, Verständnis und fachlicher Kompetenz.

Ob Sie selbst Unterstützung benötigen oder eine nahestehende Person betreuen – ich höre zu, berate individuell, unterstütze bei Formularen und Anträgen, vermittele passende Gesundheits- und Sozialdienste und gebe Orientierung in belastenden Lebensphasen.



DGKP
Lydia Arltitz

DGKP Lydia Arltitz

Für ALLE GemeindebürgerInnen



Pflege Sprech Stunde

www.pflege-und-mehr.at

Kostenlose Anlaufstelle für Fragen zu Pflege, Gesundheit und Soziales

- Individuelle Pflegeberatung
- Vermittlung von Gesundheitsdienstleistungen
- Unterstützung bei Anträgen
- Blutdruckmessung
- Information zur Betreuung und Pflege von Angehörigen
- Entlastungsgespräche
- Unterstützung bei der Bewältigung von schwierigen Pflegesituationen
- Schulung von Heil- und Hilfsmittel

ab
7. Jänner
2026

13:00 - 15:00

im Gemeindeamt
St. Lambrecht,
Gartensaal

In dieser Zeit sind auch telefonische Beratungen möglich.

DGKP Lydia Arltitz
NurScent® u. MAScent® | Professional Wundmanagement
Tel.: 0677/629 625 69



Prinzenpaar: Birgit I. & Mario I.
Kinderprinzenpaar: Theresa I. & Benedikt II.

Prinzenpaare mit Garde,
Landeshofnarr Jürgen



Die fünfte Jahreszeit

Die neuen Prinzenpaare wurden inthronisiert – jetzt kann die

Mit viel Bla-Bla wurden am 15. November die neuen Prinzenpaare inthronisiert. Prinzessin Theresa I. und Prinz Benedikt II. übernahmen das Amt des Kinderprinzenpaares, während Prinzessin Birgit I. und Prinz Mario I. für die kommenden zwei Faschingssaisons unseren Ort regieren werden. Begleitet von beiden Musikvereinen sowie dem grandiosen Festwagen der „Schwarzenbacher“ zogen die Hoheiten feierlich auf dem Hauptplatz ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie befreundete Gilden aus Murau und dem Murtal nahmen an der Zeremonie teil. Nach der Übergabe der Insignien und der Hausorden übergab der Gemeindevorstand, eskortiert von der Prinzengarde, traditionsgemäß die leere Gemeindegasse und den Gemeindeschlüssel. Die Proklamation beider Prinzenpaare war ideenreich und unterhaltsam. Anschließend wurde in die neue Residenz – das Gemeindeamt beziehungsweise den Gartensaal – geladen, wo die Feierlichkeiten bis in die Abendstunden andauerten. Danach absolvierte der Elferrat mit den Hoheiten noch einen Antrittsbesuch bei den örtlichen Gastronomiebetrieben.

Faschingsmusik gemischt
geleitet das Prinzentaxi
„Die Gladiatoren vom
Schwarzenbach“ mit
den Prinzenpaaren zur
Inthronisierung.

Landeshofnarr Jürgen
bringt das Landesprinzen-
paar um ein Jahr zu früh.



Elferrat und



Mini-, Kinder- und Jugendgarde mit Gardetrainerin Bettina und Landeshofnarr Jürgen

Zeit hat begonnen

Die Faschingszeit beginnen.

Der nächste Höhepunkt folgt schon bald: Die Faschingssitzungen mit zahlreichen humorvollen Beiträgen finden am 6., 8. und 14. Februar 2026 im Kultursaal St. Blasen statt. Die Akteure sowie die Garde proben bereits fleißig, um ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm bieten zu können. Karten für gesicherte Sitzplätze gibt es im Klosterladen sowie bei Vizepräsident Andy Gruber (0664/99482803).

Eine besondere Ehre wird der Faschingsgilde St. Blasen zu teil: Im November 2026 darf sie das Landesprinzenpaar für die Saison 2026/27 stellen. Es kommt also ein weiteres Prinzenpaar dazu, das die Gilde und unsere Gemeinden in der Steiermark und darüber hinaus repräsentieren wird, denn St. Lambrecht wird zur Landesnarrenhauptstadt der Steiermark ernannt. Weitere Informationen folgen. Prinzenpaare, Elferrat und Garde laden schon jetzt herzlich zu allen Veranstaltungen ein.

Die Narren sind geweckt und bereiten sich auf einen großartigen Fasching vor, der am 7. Jänner beginnt. Seid mit dabei – wir freuen uns! Bla-Bla ■ MaX

Der Gemeindevorstand übergibt die leere Gemeindekasse dem regierenden Prinzenpaar.



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND

Christbäume haben in der Biotonne nichts verloren!

Er schmückt viele Wohnzimmer zur Weihnachtszeit, bringt Licht in die dunklen Tage und gehört für viele einfach zu Weihnachten dazu. Doch seine Zeit ist meist kurz – schon bald nach den Feiertagen stellt sich die Frage: Wohin mit dem Christbaum?

Für unsere Mitarbeiter in der Kompostanlage beginnt damit jedes Jahr eine besonders anstrengende Zeit. Immer wieder landen Christbäume in oder neben den Biotonnen. Das verursacht große Probleme und viel zusätzliche Arbeit. **Christbäume gehören NICHT in die Biotonne!** Da der Biomüll nicht mehr geschreddert wird, der Baum selbst jedoch zerkleinert werden muss, hat er in der Biotonne nichts verloren. Wird ein Christbaum im Biomüll entsorgt, muss er mühsam per Hand aussortiert werden – eine gefährliche, schmutzige und körperlich sehr belastende Arbeit. Zudem kann das Material dadurch nicht mehr optimal verwertet werden.

Bitte geben Sie daher keine Christbäume – weder zerkleinert noch vollständig – in oder neben die Biotonne. Sie werden vom Abfuhrunternehmen NICHT mitgenommen!

Die Gemeinde St. Lambrecht bietet keine eigene Christbaumsammlung an! Bringen Sie Ihren Christbaum bitte stattdessen zur Strauch- und Grünschnittsammelstelle Unteralpe („Koglergraben“). Dort können Sie den Baum kostenlos und umweltfreundlich entsorgen. Wichtig ist, dass alle Schmuckreste, Metallteile, Lametta und Haken vollständig entfernt sind. Nur so kann das Material sauber verwertet und als wertvolle Kompostgrundlage genutzt werden.

Mit Ihrer Mithilfe leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, entlasten unsere Mitarbeiter und tragen zu einem reibungslosen Ablauf in der Kompostanlage bei.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage, ein umweltfreundliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



kk (2)



RENE HOCHEGGER
0681/108 312 60



kk (12)



Warum Tageszentrum gut tut

Das Tageszentrum tut gut, weil es Gemeinschaft, Lebensfreude und Selbstständigkeit fördert. Unsere Kund:innen genießen abwechslungsreiche Tage mit Bewegung, Gedächtnis-training, Gesprächen und gemeinsamem Singen – all das stärkt Körper, Geist und Seele. Auch ein mobiler Friseur und die Fußpflege kommen regelmäßig ins Haus und sorgen für Wohlbefinden. Besonders geschätzt wird der kostenfreie Fahrtendienst, der von der Gemeinde angeboten wird und den Besuch im Tageszentrum für alle möglich macht. So entstehen Begegnungen, Freude und echte Lebensqualität.

BTan ■

Neues aus dem Tageszentrum

Das Tageszentrum feiert bald sein zweijähriges Bestehen – und das Team blickt auf viele schöne, positive Momente zurück. „Bei uns wird der Jahreskreis gelebt, denn Feste feiern wir das ganze Jahr über mit Freude und Gemeinschaft. Einige Plätze sind noch frei, alle Interessierten sind herzlich zu einem Kennenlernetag eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit, unverbindlich und kostenfrei einen Tag bei uns zu verbringen – wir freuen uns auf Sie!“, lädt Brigitte Tanner ein.

Infos unter: Tel.: 0676/88015 8150, www.caritas-pflege.at/steiermark

BTan ■

Maxlaunerisch

Beim Maxlaunfest im Tageszentrum wurde Brauchtum mit viel Freude gelebt. Bei Sturm, Maroni und süßen Schaumrollen kam richtige Herbststimmung auf. Besonders beliebt waren die selbst gestalteten Lebkuchenherzen, die mit viel Kreativität verziert wurden. Zuckerwatte sorgte für nostalgische Kirtagsgefühle und leuchtende Augen bei allen Kund:innen.

BTan ■

Tag der offene

Ob Basteln, Kochen oder Musizieren: Im

Der Tag der offenen Tür im Tageszentrum war ein voller Erfolg – ein Tag voller Austausch, Information und herzlicher Begegnungen. Doch nicht nur das: „Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um auf eine besondere Chance hinzuweisen, wie man uns unterstützen kann: Wir suchen kreative Menschen und freuen uns über Spenden! Ob basteln, singen oder handwerkliche Tätigkeiten – wir brauchen Hobby-Bastler, Hobbysänger, Handwerker und alle, die ihre kreativen Ideen bei uns einbringen möchten! Jedes Engagement als ehrenamtlicher Helfer:in bereichert unser Programm und sorgt für abwechslungsreiche Aktivitäten, die den Alltag unserer

TAGESZENTRUM

*Wir wünschen allen BesucherInnen, Angehörigen
und Freunden unseres Hauses ein gesegnetes
Weihnachtsfest, besinnliche Stunden im Kreis der
Familie und ein neues Jahr voller Gesundheit, Frieden
und Herzensfreude.*



kk



Den Besucher:innen wurde gezeigt, wie vielfältig die Angebote im Tageszentrum sind.

nen Tür

Tageszentrum ist immer etwas los.

Besucher:innen verschönern.“, fasst Brigitte Tanner zusammen.

Aber es gibt auch weitere Möglichkeiten, um zu unterstützen: Gerne werden auch Spenden von Bastelmaterialien entgegen genommen: Von Papier, Wolle, Naturmaterialien und Farben über Stoffe bis hin zu Werkzeugen – alles, was die Kreativität anregt, ist herzlich willkommen. Die Spenden helfen dabei, das Angebot noch vielfältiger und attraktiver zu gestalten. Wer Lust hat, sich kreativ zu betätigen, etwas Gutes zu tun und das Tageszentrum zu einem lebendigeren und inspirierenderen Ort zu machen, kann sich gerne unter folgender Telefonnummer melden: 0676/880158150 BTan ■



Manuela Seiflinger (2)

Abt Benedikt bei der Elisabethmesse im November

Immer etwas los ...

... im Pflegewohnhaus St. Lambrecht

Kegelausflug

Am 7. November traf sich das Team zum gemeinsamen Kegelausflug. Nach einem gemütlichen Essen wurden zwei Teams ausgelost, die sich anschließend spannende Duelle auf der Kegelbahn lieferten. Einige „Kranzl“ später endete der Abend mit viel Gelächter und guter Stimmung. Solche Teamausflüge stärken den Zusammenhalt und spiegeln sich in der täglichen Arbeit



Gewinnerteam des Kegelausfluges

wieder. Ein zufriedenes Team ist die Grundlage für erfolgreiche Zusammenarbeit.

Elisabethmesse

Am 18. November wurde im Pflegewohnhaus die Elisabethmesse gefeiert, die vom Sozialausschuss der Pfarre St. Lambrecht organisiert und von Abt Benedikt zelebriert wurde. Gemeinsam wurde der heiligen Elisabeth – der Schutzpatronin der Caritas – gedacht. Für die musikalische Gestaltung sorgten Chorsänger:innen aus St. Lambrecht sowie Monika Rieger auf der Orgel, sie verliehen der Feier eine besonders festliche Stimmung. Im Anschluss an die Messe gab es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen schönen Nachmittag möglich gemacht haben! StHaa ■



Frohe Weihnachten

&

EIN GUTES NEUES JAHR



Gemeinsam Zukunft gestalten – mit Vertrauen, Verantwortung und einem starken Miteinander.

Steiermärkische
SPARKASSE

Akzeptanz statt Ignoranz

Psychische Probleme

Psychische Erkrankungen können jeden treffen und haben verschiedenste Ursachen. Laut WHO leidet jeder vierte Mensch einmal im Leben darunter.

Nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch das komplette Umfeld steht unter großen Belastungen und sucht nach Lösungen um den Alltag zu organisieren.

Durch Wissen und Begleitung bleibt man „am Ball“ und Unsicherheiten und Stress können verhindert werden.

In der Steiermark besteht eine breite Palette an Unterstützungen für viele Lebensbereiche:

Psychotherapie, Psychosoziale Zentren, Tagesstrukturen, Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung, Familienentlastungsdienst, Selbsthilfegruppen für Betroffene und An- und Zugehörige ...

Diese Angebote unterstützen Menschen dabei in größtmöglicher Eigen- und Selbstständigkeit ihr Leben zu organisieren und in der vertrauten Umgebung weiterhin gut zurecht zu kommen.

Ich muss nicht alles wissen – aber ich weiß, an wen ich mich wenden kann

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murau, erfahrene Pflegekräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos und vertraulich. Es besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung

oder eines persönlichen Beratungstermins im Büro der Pflegedrehscheibe. Wir kommen bei Bedarf auch zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu besprechen.

Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig! Sie erreichen uns montags bis freitags unter folgenden Kontaktdaten: Tel.: 0316/877-7479 & pflegedrehscheibe-mu@stmk.gv.at.

Oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe, Bahnhofviertel 7, 8850 Murau – um telefonische Voranmeldung wird gebeten! Parteienverkehrszeiten: Mo., Mi., Do. & Fr., 9 bis 12 Uhr und nach tel. Vereinbarung **PDS** ■



Sigrun Bischof & Theresa Wassermann



Cornelia Auer

Pepe beim Zuschmitt

Pepe goes to Portugal

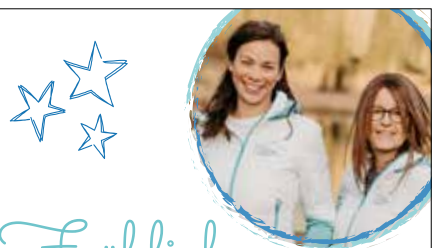
Unser Lehrling Pepe Pirker war unterwegs – und zwar für ein zweiwöchiges Auslandspraktikum in Braga, Portugal. Im Rahmen der Berufsschule wurde er aufgrund von Fleiß und großem Interesse am Beruf für dieses Programm ausgewählt und konnte so auch internationale Berufserfahrung sammeln. Pepe überzeugt durch Teamgeist, Fleiß, Geschick und Hilfsbereitschaft und hat nun auch das 3. Berufsschuljahr mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich zu dieser Leistung und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude beim Fliesenlegen sowie alles Gute für die bevorstehende Lehrabschlussprüfung! **JKol**

Elektro
MARKOLIN
Beh. konz. Meisterbetrieb GmbH

Elektroinstallationen aller Art
Photovoltaikanlagen

A-8820 Neumarkt
Altenbach 17
www.markolin.at

Telefon 03584 / 3727
Mobil 0664 / 92 37 457
Mail office@markolin.at



Fröhliche
Weihnachten,

besinnliche Feiertage
und ein gesundes,
glückliches neues Jahr!!



DGKP Lydia Arlitzer
0677/62 96 25 69
DGKP Waltraud Egger
0677/63 12 50 35
www.pflege-und-mehr.at



Betriebsbesichtigung bei IBS in Teufenbach



Kk (2)

Ein Besuch in Schloss Esterhazy durfte in Eisenstadt nicht fehlen.

Mit Schwung in den Herbst

Der Pensionistenverein St. Lambrecht erkundete Nah und Fern.

Burgenland Reise

Gleich zu Beginn der Herbstaktionen startete der Pensionistenverein St. Lambrecht mit einer zweitägigen Reise ins Burgenland. Der Bus war ausgebucht und das Programm war vielfältig. Viel Spaß, gutes Essen, beste Weine und so man-

che Tanzeinlage am Schiff, das alle gut über den Neusiedlersee brachte, bleiben bestimmt eine zeitlang in Erinnerung. Aber auch die Führung durch das Schloss Esterhazy und vor allem die fröhlichen Stunden zeichneten diese Reise aus.

Ausflug zur Firma IBS

Fast 30 interessierte Mitglieder haben sich an einer Führung durch eine Vorzeigefirma unserer Region beteiligt. Die Firma, die immerhin weltweit ca. 840 Arbeiter beschäftigt, produziert Teile für die Papiermaschinen der Welt in höchster Präzision und Qualität. ASte ■



Eine Wanderung in die Karchau war ein sportliches Highlight im Goldenen Herbst.

Es herbstelt bei den Senioren

Der Pensionistenverein bringt Schwung in den Herbst.

Die Veranstaltungen des Pensionistenvereins im Herbst begannen mit dem traditionellen 5-Kampf, der heuer von Thomas Egger gewonnen wurde. Der unterhaltsame und freundschaftliche Kegelnachmittag gegen die Senioren aus St. Blasen endete heuer mit einem klaren Sieg für die Heimmannschaft.

Mit Sturm und Kastanien wurde das Herbstfest gefeiert, das natürlich etwas später mit Kartenspiel endete. Ja, das Kartenspiel hat auch bei den wöchentlichen Club Nachmittagen eine große Bedeutung und fast jeder freut sich sehr darüber. Nach wie vor sehr gerne angenommen werden die monatlichen Kegelnachmittage und Wandertage.

Üblicherweise endet das Veranstaltungsjahr mit einer Weihnachtsfeier und so verabschiedet sich der Pensionistenverein von 2025 mit besten Wünschen für Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr. ASte ■



Kk (2)

Sieger beim Fünfkampf

Liebe Freunde & Gäste !

Wir wünschen euch schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Besonders möchten wir uns auch für eure Treue bedanken und wünschen alles Gute & Gesundheit für 2026!



MARKTCAFE
RESTAURANT PIZZERIA
Familie Pristovnik



Bezahlte Anzeige



Flugsportfreunde St. Lambrecht (3)

Hike, Fly & Fun auf der Grebenzen

Die Flugsportfreunde St. Lambrecht luden zur zweiten Grebenzen Trophy.

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr luden die Flugsportfreunde St. Lambrecht heuer zur 2. Grebenzen Trophy, dem Hike & Fly Fun-Wettbewerb auf der Grebenzen, ein. Bei bestem Spätsommerwetter stellten sich erneut 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Österreich der sportlichen Herausforderung: Zuerst musste der Startplatz auf der Grebenzen zu Fuß erreicht werden, anschließend galt es, eine möglichst weite Strecke zu fliegen und schließlich punktgenau am Landeplatz in der Pabstin zu landen. Gewertet wurden wie immer die Aufstiegszeit, die Flug-

strecke und die Landegenauigkeit.

Der Bewerb verlangte volle Konzentration, besonders bei der Punktlandung. Manche verfehlten den Zielkreis knapp, andere mussten aus Murau und Umgebung retour geholt werden. Doch der Spaß kam keineswegs zu kurz, und auch die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer am Landeplatz wurden bestens mit Speis und Trank versorgt. Am Ende setzte sich Jan Jagiello als Gesamtsieger durch – herzliche Gratulation!

Neben dem Hike & Fly-Wettbewerb sorgten am Nachmittag zusätzliche Pro-

Teilnehmer:innen der 2. Grebenzen Trophy und Mitglieder der Flugsportfreunde St. Lambrecht – im Landeanflug und über St. Lambrecht

grammpunkte für Stimmung: Beim Bierkistenklettern konnten die Besucher ihr Geschick unter Beweis stellen, und eine Flugshow mit zwei Motorfliegern bot spektakuläre Eindrücke über St. Lambrecht. Den gelungenen Tag ließen die Flugsportfreunde bei der traditionellen Fliegerparty mit DJ Jürgen ausklingen, die wie gewohnt bis spät in die Nacht dauerte.

Ein großes Dankeschön gilt allen Pilot:innen, Gästen, Helfer:innen, der Bergrettung und den Sponsoren.

Schön oben bleiben!

GLEI ■



Hannelore Taucher

„Die Finalisten“ des Turnier

Beachvolleyball-Turnier

Am 15. August, fand das jährliche Beachvolleyballturnier bei strahlend schönem Wetter im Freibad statt. 8 Mannschaften haben sich dem Turnier gestellt. Kulinarisch versorgt wurden die Teilnehmer und Zuschauer vom Badbuffet „Wirtshaus Stifterl“ und der Turnierbar. Es war ein gelungener, sonniger Tag mit starken Teams, spannenden Spielen und jede Menge Spaß. Besonders erfreulich: am Ende konnten sich die „Altherren St. Lambrecht“ gegen die Gruppen des Volleyballvereins Lind-Scheifling durchsetzen. „Wir freuen uns bereits jetzt schon wieder auf das nächste Jahr – 15. August 2026!“, so die Veranstalter. **Vüfötige Hoamat ■**



Allianz 

**Wir wünschen
schöne Feiertage.**

HT24 Versicherungsagentur Hannelore Taucher

Schwarzenbergsiedlung 121a | 8850 Murau

Tel. +43 650 5802881

ALLIANZ.AT

Bezahlte Anzeige



kk (2)

Vereinsmeister 2025

Ein ereignisreicher Sommer

beim Tennisverein Dynamit St. Lambrecht

Von 6. Juli bis 6. September fanden die Vereinsmeisterschaften statt. 25 Mitglieder kämpften in fünf Gruppen um die Titel in Einzel- und Doppelbewerben. Der sportliche Abschluss am 6. September mit dem beliebten Kistenfleisch-Essen bot wie jedes Jahr einen gemütlichen Ausklang einer gelungenen Veranstaltung. Neben spannenden und fairen Matches kam auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz, und es herrschte durchgehend tolle Stimmung auf der Anlage.



Sieger Herbst Doppeltrophy

Heuer wurde erstmals mit dem Tennisverein St. Lambrecht eine Herbst-Doppeltrophy von 15. September bis 19. Oktober ausgetragen. Insgesamt spielten 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in vier Gruppen, die Gruppensieger qualifizierten sich für das Finale.

Am Ende setzten sich Christine Sabin und Sepp Koletnik/Daniel Petzner durch. Herzliche Gratulation an die Sieger und ein großes Danke an alle Spielerinnen und Spieler sowie Vereinsmitglieder für ihren Einsatz, ihre Begeisterung und eine erfolgreiche Sommersaison 2025! GGer ■

KFZ TECHNIK GEROLD – ALLES VOM FACHMANN

Als kompetenter Ansprechpartner für alle Anliegen rund ums Auto zeichnet sich KFZ Technik Gerold in St. Lambrecht aus. Das Kundenangebot umfasst die vollständige Abwicklung aller Kundenaufträge sowie als Werkstättenpartner von AUTOAUTO. Somit wird die fachgerechte Durchführung von Reparaturen aller Marken nach Herstellervorschrift garantiert. Zusätzlich werden Ersatzteile und Zubehör für alle Marken angeboten.

SUBARU VERTRAGSPARTNER – mit seinem permanenten Allradsystem sowie SAFE8-Subaru bietet Ihnen eine **8-Jahres-Garantie ohne Kilometerbegrenzung**.

ISUZU VERTRAGSPARTNER – weiters als Vertragspartner für Verkauf und Kundendienst von Isuzu **D-Max Pick-up** in verschiedenen Modellvarianten und Ausstattungsmöglichkeiten

YAMAHA MOTORS VERTRAGSPARTNER – als Vertragspartner für Verkauf und Kundendienst werden auch **Quads, ATV & Side by Side Fahrzeuge** sowie **Schneefräsen** und **Aggregate** von YAMAHA angeboten.

KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM

Das modernst ausgestattete Karosserie- und Lackierzentrum steht für alle Marken zur Verfügung. Unabhängig ob es sich um einen kleinen Parkschaden, Beschädigungen an Kunststoffteilen oder um größere Schäden handelt, es erfolgt für alle Marken die maßgeschneiderte Reparatur. Selbstverständlich wird die vollständige Abwicklung mit der Versicherung durchgeführt und Kundenersatzwagen stehen entsprechend bereit.

Ihr Automobil Spezialist

KFZ GEROLD

Leitnersiedlung 2, 8813 St. Lambrecht
0664 41 15 794, www.kfz-gerold.at

ISUZU



**FROHE
WEIHNACHTEN
& PROSIT
2026!**

Erfolgreiche Atemschutzleistungsprüfung

Betriebsfeuerwehr Austin Powder

Die Mitglieder der Betriebsfeuerwehr Austin Powder stellten sich zusammen mit der FF Murau und FF St. Lambrecht am 4. Oktober der anspruchsvollen Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) des Bereichsfeuerwehrverbandes Judenburg, Knittelfeld und Murau und konnten dabei eindrucksvoll ihr Können unter Beweis stellen.

Unter der Leitung von HBI d.F. Markus Bogensberger (Bereichsatemschutzbeauftragter) traten ein Trupp in Bronze und ein Trupp in Silber zur Prüfung an – beide mit großem Erfolg. Die Atemschutzleistungsprüfung dient dazu, die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten der Feuerwehrmitglieder im Umgang mit dem Atemschutzgerät zu überprüfen und weiter zu festigen.

In mehreren Stationen mussten die Teilnehmer unter anderem ihr Wissen über Gerätekunde und Sicherheit unter Beweis stellen, einen Innenangriff mit Menschenrettung und Brandbekämpfung

unter schwerem Atemschutz absolvieren, sowie den ordnungsgemäßen Einsatz und die Pflege der Geräte demonstrieren.

Die wochenlange Vorbereitung zahlte sich aus: Beide Gruppen meisterten die Prüfungen souverän und erhielten im Anschluss die begehrten Leistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Kommandant HBI Oliver Karrer zeigte sich stolz auf die erbrachten Leistungen: „Unsere Feuerwehrmitglieder haben mit großem Engagement trainiert und hervorragende Arbeit geleistet. Diese Prüfung zeigt, dass wir für den Ernstfall bestens gerüstet sind.“

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Atemschutzleistungsprüfung unterstreicht die Betriebsfeuerwehr Austin Powder einmal mehr, ihren hohen Ausbildungsstand und ihre Einsatzbereitschaft – ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit im Werk und im gesamten Einsatzgebiet St. Lambrecht. CKna ■



Siegergruppe Austin Powder

Theoriewiss

Funkleistungsbewerb im Bereich Judenburg

Am Samstag, dem 25. Oktober 2025, veranstaltete die Betriebsfeuerwehr Austin Powder im Schulzentrum St. Lambrecht den Bereichs-Funkleistungsbewerb, der Bereiche Judenburg und Murau. Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich dabei der Leistungsprüfung, die von etwa 30 Bewerberinnen und Bewertern abgenommen wurde.

An insgesamt sechs Stationen mussten die Bewerberinnen und Bewerber ihr Wissen und Können in den Bereichen Funk, Kartenkunde sowie theoretisches Wissen unter Beweis stellen.

Bei der Schlusskundgebung mit Siegerverkündung durfte sich die Betriebsfeuerwehr Austin Powder besonders freuen:

In der Einzelwertung siegte bereits zum dritten Mal in Folge die Betriebsfeuerwehr Austin Powder mit FM Willibald Eberhard, vor HFM Mathias Primavesi (beide BtF Austin Powder) und FM Raffael Benedikt von der FF Mariahof.



Die begehrten Pokale



ASLP in Bronze: Dominik Jeray, Lukas Tragner und Christian Kobald

ASLP Bewerber mit Ausbildern



*Frohe Weihnachten
& Prosit 2026!*

Albert Sumann
Schwarzenbach 6
8813 St. Lambrecht
Tel+Fax 03585 / 2873
Mobil: 0664 / 8787327





Angetreten bei der Schlusskundgebung – Bewerber bei Schlusskundgebung

en bei Florianis gefragt

g und Murau in St. Lambrecht

Auch in der Gruppenwertung konnte die Mannschaft der BtF Austin Powder den Erfolg des Vorjahres wiederholen und mit einer großartigen Leistung den 1. Platz erringen.

Die Pokale wurden von den Ehrengästen Bgm. Mag. Fritz Sperl, Werksleiter DI Horst Schmidt, BFK Judenburg OBR Harald Schaden und BFK Murau OBR Johann Ritzinger überreicht.

In den Grußworten wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre hervorragenden Leistungen gelobt, ebenso wurde die Kameradschaft der Feuerwehren besonders hervorgehoben.

Nach der Siegerverkündung bedankte sich Bewerbungsleiter ABI Ing. Günther Theisbacher für die perfekte Organisation und die rege Teilnahme sowie beim

MV St. Lambrecht für die musikalische Gestaltung der Feier. Im Anschluss wurden im kameradschaftlichen Rahmen noch einige gemütliche Stunden verbracht. Wir freuen uns bereits auf die Titelverteidigung im nächsten Jahr bei der FF Zeltweg.

Gut Heil

CKna ■



Teilnehmer bei der Prüfung



BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

Erstes, eigenes Einsatzfahrzeug

Historischer Tag für die Bergrettungsstelle St. Lambrecht. Am 7. November war es endlich so weit. Wir durften das erste, eigene Einsatzfahrzeug für die Bergrettungsstelle übernehmen, ein Skidoo der Marke Bombardier-Rotax Lynx 69 Ranger Alpine 1200. Das Skidoo wurde nach mehrmonatiger Planung für den Einsatz im Zuge des Pistenendienstes angeschafft und steht somit ab sofort für Einsätze im gesamten Skigebiet Grebenzen zur Verfügung. Weiters wurde die Ausstattung so gewählt, dass damit auch der Einsatzanhänger mit Trage samt Verunfallten befördert werden kann.

Nach sehr guten Gesprächen mit der Marktgemeinde St. Lambrecht und mit der Lift GmbH St. Lambrecht haben wir uns auf eine 3/3 Finanzierung geeinigt. Die Finanzierung wurde wie folgt übernommen: 1/3 Marktgemeinde St. Lambrecht, 1/3 Lift GmbH St. Lambrecht & 1/3 Landesverband Bergrettung Steiermark. Wir möchten uns für die Bereitstellung der finanziellen Mittel nochmals recht herzlich bedanken. Mit dieser Anschaffung ist ein weiterer, nötiger Schritt gelungen, um in den nächsten Wintern schnellstmöglich Hilfe leisten zu können und die Mobilität in unserem Einsatzgebiet bestmöglich aufrecht zu erhalten.

Wir wünschen unseren Bergretter:innen allzeit gute Fahrt und Ihnen natürlich einen schönen, unfallfreien Winter.

Berg Heil!



OL
VIKTOR
PICHLER

Bezahlte Anzeige

AUFBRUCH INS NEUE ÖFFI-ZEITALTER

Die Koralmbahn bringt's! Mit der Eröffnung der Koralmbahn tut sich auch in den Regionen Murtal und Murau einiges im Öffi-Verkehr.

Schneller. Öfter. Steiermark.

Mit diesen Schlagworten geht am 14. Dezember 2025 die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt in Betrieb. Dadurch eröffnen sich einerseits zahlreiche neue Reisemöglichkeiten, andererseits hat die Koralmbahn aber auch umfangreiche Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr in vielen anderen Regionen der Steiermark – so auch auf die Regionen Murtal und Murau.

Neues im Fernverkehr

Neue Interregio-Züge fahren täglich im Stundentakt zwischen Bruck an der Mur, Leoben und Klagenfurt. So kommt man jede Stunde aus dem Aichfeld nach Graz, jede zweite Stunde ohne Umsteigen. Zusammen mit der S8 ergeben sich täglich halbstündliche Verbindungen zwischen dem Aichfeld und Leoben nach Wien sowie Graz bei Umstieg von/nach Wien in Bruck/Mur. Weiters verkehrt täglich jede Stunde ein Direktzug zwischen Leoben und Graz. Zwischen dem oberen Murtal, dem Aichfeld und Leoben werden weiterhin pro Tag zwei direkte Züge nach Wien geführt. Zeltweg wird zum Fernverkehrshalt.

S-Bahn und RegioBahn

Die S8, die zwischen Bruck an der Mur und Judenburg verkehrt, fährt täglich im Stundentakt. Einzelne Züge, meist an den Tagesrändern, fahren auch von/nach Unzmarkt.

Der neue Interregio bringt einen Stundentakt zwischen Klagenfurt und Bruck an der Mur, jeder zweite wird sogar bis Graz verlängert. Gemeinsam mit der S-Bahn kommt man halbstündlich vom Aichfeld nach Graz.



Auch bei der S-Bahn und bei der Murtalbahn kommt es mit der Eröffnung der Koralmbahn zu Fahrplanänderungen.

Der Abschnitt Judenburg–Klagenfurt wird täglich im Stundentakt durch Interregio-Züge bedient. Die Linie R81 zwischen Unzmarkt und Tamsweg (Murtalbahn) ist in Unzmarkt aus Richtung Klagenfurt und aus Richtung Graz an den Interregio angebunden.

Aichfeldbus und RegioBus

Der Aichfeldbus ändert auf seinen drei Linien die Taktabfahrtszeiten. Nachdem Zeltweg Fernverkehrshalt wird, erfolgt der Umstieg von den Interregio-Zügen zur Linie 3 nach Fohnsdorf neu in Zeltweg statt bisher in Knittelfeld. Mehr Angebot bietet die RegioBus-Linie 885 zwischen Neumarkt und Murau mit Zuganschlüssen im Bahnhof Mariahof-St. Lambrecht aus Bruck an der Mur und Kärnten. Die RegioBus-Linie 890 Unzmarkt – Scheifling – Murau bietet neue Fahrten von Montag bis Freitag im Zweistundentakt, wodurch

fast stündlich eine Fahrtmöglichkeit zwischen Unzmarkt und Murau mit Anschluss vom/zum Interregio geschaffen wird. Auf der RegioBus-Linie 892 (Murau – St. Georgen ob Murau – Stadl an der Mur – Tamsweg) werden Montag bis Freitag mehr Fahrten angeboten.

Ab 14. Dezember

Der Fahrplanwechsel erfolgt am 14. Dezember 2025.

Weiterführende Informationen

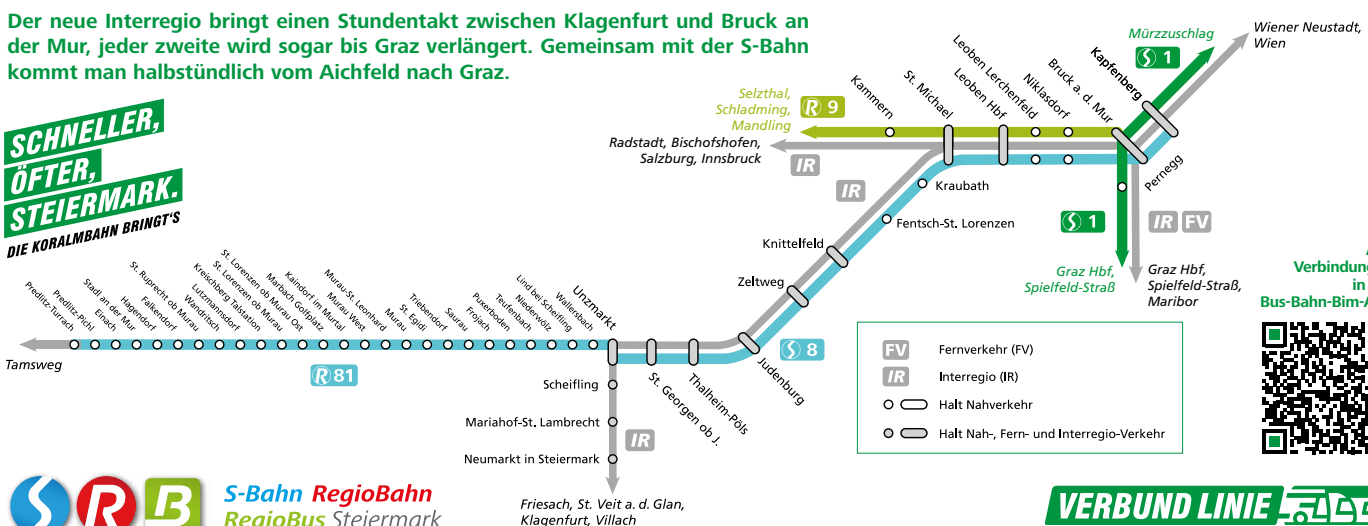
BusBahnBim-App

Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark und in ganz Österreich. Erhältlich als kostenlose App (Stores von Google und Apple).

ServiceCenter der VerbundLinie

Tel.: 050/678910 Mo - Fr 8 bis 18 Uhr
www.verbundlinie.at

**SCNELLER,
ÖFTER,
STEIERMARK.
DIE KORALMBAHN BRINGT'S**





Impressionen vom Schulausflug der besonderen Art ... Begeisterung spürbar!

Nachwuchs-Florianis on Tour

Anstatt die Schulbank zu drücken, hieß es Feuerwehrluft schnuppern.

Anfang November stand ein spannender Tag für die gesamte Volksschule und die erste Klasse Mittelschule am Stundenplan. Das neue Feuerwehrhaus wurde besucht und genau unter die Lupe genommen. Der Eröffnungsbeitrag mit Infos zum Großprojekt, übrigens auf „MurauTV“ online für jedermann verfügbar, konnte angeschaut werden und in einem Vortrag wurde die Feuerwehr und deren Jugendarbeit kurz

vorge stellt – Neuzugänge jederzeit herzlich willkommen. Außerdem durften die Schüler:innen auch Fahrzeuge besichtigen und einige Gerätschaften gleich selbst ausprobieren, was sichtlich Spaß machte. Natürlich gab es auch eine gemeinsame Jause, als Highlight des Tages wurden alle Kinder und Jugendlichen von den Feuerwehrfahrzeugen zurück zur Schule gebracht. Danke für das große Interesse! CGas

DIE FEUERWEHR INFORMIERT

Gefahrenquelle Advent

Ein besonderes und ereignisreiches Jahr für die FF St. Lambrecht neigt sich dem Ende zu. Das größte Highlight war wohl die offizielle Eröffnung des neuen Rüsthauses. Mit großer Dankbarkeit blicken wir gerne auf dieses Großprojekt zum Wohle der Sicherheit zurück!

Hier möchten wir Ihnen nun Tipps für eine sichere Weihnachtszeit weitergeben: • Mittel der ersten Löschhilfe, wie Feuerlöcher oder ein Kübel Wasser bzw. eine Löschdecke, für den Notfall bereithalten. • Kerzen und offenes Feuer niemals unbeaufsichtigt lassen, sowie auf einen guten Untergrund und ausreichend Abstände achten.

• Trockene Adventkränze, Christbäume oder Reisig sind besonders leicht entzündlich. • Um vor einem möglichen Brand, speziell im Schlaf zu warnen, installieren Sie bitte Rauchmelder! • Achten Sie im Freien auch auf Wald und Wiese, es kann auch im Winter zu empfindlicher Trockenheit kommen. • Beachten Sie zu Silvester die gesetzlichen und behördlichen Beschränkungen, sowie Sicherheitshinweise der Hersteller von Feuerwerkskörpern und hantieren Sie mit Vorsicht!

Egal in welcher Notsituation Sie sich befinden, nicht lange zögern und die entsprechenden Rettungskräfte alarmieren. Die FF St. Lambrecht ist natürlich auch zu den Feiertagen über den Notruf 122 erreichbar.

Die Kameradschaft der FF St. Lambrecht wünscht eine friedvolle Weihnachtszeit, stets Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr 2026!



Grundausbildung geschafft & bereit für Einsatz

Lilian Steiner schloss nach zwei intensiven Ausbildungstagen in Ranten sowie dem Eigenstudium der Theoriefragen ihre Grundausbildung GAB 2 erfolgreich ab. Der Lehrgang bildet den letzten Teil der Mindestausbildung für den aktiven Feuerwehrdienst. In Theorie und Praxis erlernte sie Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung und bestand beide Prüfungen bravourös. Sie ist nun bestens darauf vorbereitet, im Einsatz mitzuarbeiten. SHas

Urkundenverleihung vor dem RH Ranten



CHRISTOPH GASTEINER
0664/4963937

HINWEIS

Tierzuchtförderung

Zur Inanspruchnahme der Tierzuchtförderung haben die Anspruchsberechtigten den Förderantrag beim Gemeindeamt (Zimmer 4, Florian Krainz) bis spätestens **19. DEZEMBER 2025** zu unterschreiben.

Als Grundlage für die Förderung dient die AMA-Viehstandsliste (Kühe und Kalbinnen über 18 Monate) mit Stichtag 1. 1. 2025.

Die Auszahlung der Förderung kann nur dann erfolgen, wenn der Förderantrag bis zum angegebenen Zeitpunkt unterschrieben wurde.

Der Bürgermeister: Mag. Fritz Sperl

BABY-KLEINKIND-TREFF & STILLGRUPPE

mit **Ingrid Forrer** DKKS, ausgebildete Still- und Schlafberaterin
Jeden 3. Dienstag im Monat
ab 9.30

Hauptplatz, Marktgemeindeamt,
2. Stock, Neumarkt
Tel. 0664/9982772

STANDES- BEWEGUNGEN

GEBURTEN

Leni Jäger 27. 9. 25
Johanna Jäger & Patrick Palli
Lukas Herbst 3. 11. 25
Christina & Daniel Herbst

STERBEFÄLLE

Adolf Groicher (88) † 7. 10. 25
Anna Maria Häuser,
geb. Unterweger (73) † 26. 10. 25
Margarethe Liebming,
geb. Schauer (72) † 26. 10. 25

KURS FÜR Geburtsvorbereitung & Elternschaft

Eltern werden & Eltern sein • Geburt, Schwangerschaft & Wochenbett •
Atem & Entspannungsübungen • Stillen, Flasche & Ernährung •
Säuglingspflege & Umgang mit dem Baby
9 Einheiten • Beginn am 16. Jänner 2026
Marktgemeindeamt Neumarkt
Weitere Termine auf Anfrage

Ingrid Forrer DKKS, ausgebildete Still- und Schlafberaterin
Sieglinde Schritteser Hebamme, Stillberaterin IBCLC

Information & Anmeldung: Ingrid Forrer, 0664/9982772

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch wünscht Ihnen Ihr...

saniera
verputzen & sanieren

Hans Sabin • Weißenbach 37 • 8813 St. Lambrecht
0664/25 22 239 • hans@saniera.at • www.saniera.at

Bezahlte Anzeige

NEU NEU NEU NEU

Sendeplatz 43

murau tv

MurauTV ist jetzt auch im Sendegebiet der Gemeinden St. Lambrecht und Neumarkt zu empfangen und zwar auf Sendepunkt 43.

Starten Sie bei ihrem TV-Gerät einen Sendersuchlauf, um MurauTV auf dem Programm-Sendeplatz 43 empfangen zu können.

Sollten Sie dabei Hilfe benötigen, unterstützen Sie die Mitarbeiter von Red Zac/E-Werk Neumarkt, gerne telefonisch unter 03584/2410.

Wir freuen uns, Sie als SeherInnen von MurauTV begrüßen zu dürfen.

GEMEINDE NEUMARKT / GEMEINDE ST. LAMBRECHT

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Tel.: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: gde@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Mag. Marie-Christine Romirer. **Mitarbeiter:** Dr. Uschi Deutz, Erwin Ebner, Ing. Christoph Gasteiner, Stefanie Gugganig, Sabrina Hasler, Mag. Gernot Hilberger, Rene Hochegger, Lisa Hölzl, Jaqueline Jakobitsch, Florian Krainz, Christian Legat, Maria Luise Mürzl, Dr. Birgit Murer-Weilharter, Anja Paulitsch, P. Gerwig Romirer, Ing. Manfred Schaffer, Mag. Fritz Sperl. **Lektorat:** Mag. Patricia Tupy. **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckwerk 6 GmbH, Kapfenberg. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.

ÄRZTEBEREIT- SCHAFTSDIENST

AUSKUNFT über offene
Ordinationen am Wochenende:
www.ordinationen.st

URLAUB

Dr. Murer-Weilharter:
29. 12.-6. 1. 2026

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Gesundheitstelefon 1450

Rettungstransport 14844
Notarzt 144

Sollte Ihnen nicht weitergeholfen werden können oder Sie keinen Arzt erreichen, stehen die Ambulanzen der umliegenden Krankenhäuser zur Verfügung.

LKH STOLZALPE:

Orthopädische Ambulanz:
03532/2424-0 (tgl. 0-24 Uhr)

Kinderambulanz:

03532-2424-5292 (tgl. 0-24 Uhr)

Interne Ambulanz:

03532-2424-0 (7-19 Uhr von Montag bis Freitag, auch wenn es sich um einen Feiertag handelt)

KH Friesach: Interne Abteilung, Chir. Abteilung und Unfallchirurgische Abteilung **04268-2691-0**

KH der BHB St. Veit: Interne Abteilung, Chir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **04212-499-0**

LKH Judenburg: Chir. Abteilung, Unfallchir. Abteilung, Gynäkologische Abteilung **03572-82560-0**

LKH Knittelfeld: Interne Abteilung, Neurologische Abteilung **03512-707-0**

Servicenummer der Österr. Apothekenkammer: 1455

Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.



GEMEINDE: TERMINE & AKTUELLES

SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Donnerstag, 19. März & 23. April, 18.30 Uhr, Sitzungssaal der Marktgemeinde. Bei Bedarf können zusätzliche Gemeinderatssitzungen einberufen werden. Bei eventuellen Terminkollisionen können einzelne Sitzungstermine auch verschoben werden. Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof neben dem Kindergarten

SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Termine für Beratungen sind telefonisch anzumelden: 05 0303 34170

SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

Donnerstag, 8. Jänner, 12. Februar, 12. März & 9. April, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemeindeamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

RESTSTOFFE:

Müllabfuhr:

St. Lambrecht: Freitag, 16. Jänner, 13. Februar, 13. März & 10. April 2026

St. Blasen: Freitag, 2. Jänner, 30. Jänner, 27. Februar & 27. März 2026

Abfuhr „Gelber Sack“: St. Lambrecht & St. Blasen:

Freitag, 6. Februar, 20. März & Samstag, 2. Mai 2026

Sondermüll- und Elektronikschrottannahme:

Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

Abgabe von Schlachtabfällen: Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich! Abgabezeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 0664/5221999 ist erforderlich.

Das Ablagern von Schlachtabfällen bei der Kläranlage ist strengstens verboten!

Altkleidersammlung: Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof

Sperrmüllabfuhr: Freitag, 22. & Samstag, 23. Mai, 7 bis 15 Uhr, Bauhof

Bauschutt-Annahme: Keine Anlieferung mehr möglich!

Silofolienabfuhr: Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV) angeliefert werden.

KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.



27. Dezember, 20.00
WEIHNACHTSFESTKONZERT
 MV ST. LAMBRECHT
 Turnsaal VS, Einlass: 19.30



31. Dezember, 18.00
FESTGOTTESDIENST
 zur Eröffnung des Jubiläumsjahres
 Stiftskirche

Termine



www.stlambrecht.at

DEZEMBER 2025

12. 12., 18.00-21.00
 Punschstand vor dem
 Hotel Auszeit
19. 12., 18.00-21.00
 Punschstand vor dem
 Hotel Auszeit
20. 12., 16.00
 Filmpräsentation über die
 barocke Wandelkrippe
 Stiftskirche
20. 12.
 G'sang und G'selligkeit im
 Advent, Gemischter Chor
 Hotel Auszeit, Wirtshaus
 Stifterl, Marktcafe Pristovnik
23. 12., ab 15.00
 Kinder Kekse backen
 mit Fabienne vor dem
 Hotel Auszeit
23. 12., 18.00-21.00
 Punschstand vor dem
 Hotel Auszeit
26. 12., 18.00-21.00
 Punschstand der Landjugend
 vor dem Hotel Auszeit
27. 12., 20.00
 Weihnachtsfestkonzert
 MV St. Lambrecht
 Turnsaal Volksschule
31. 12., 18.00
 Festgottesdienst zur Eröff-
 nung des Jubiläumsjahres
 Stiftskirche

JÄNNER 2026

10. 1., 19.30
 Jeunesse: Lalà, Kaisersaal
17. 1.
 2. Grebenzen Gipfelstürmer
 Grebenzenhöhen
21. 1., 19.00
GESCHICHTEN ERZÄHLEN
 Die Anfänge der eppen-
 steinischen Gründung
 Altabt Benedikt Plank
 Pfarrsaal
31. 1.
 3 Jahresfeier Panoramabahn
 Grebenzenhöhen

FEBRUAR 2026

1. 2., 19.30
 Jeunesse: Piano & Sand
 Kaisersaal
6. 2., 19.11
 Faschingssitzung
 Faschingsgilde St. Blasen
 Kultursaal St. Blasen
8. 2., 15.11
 Faschingssitzung
 Faschingsgilde St. Blasen
 Kultursaal St. Blasen
12. 2., 13.00
 3. Weiberfastnacht, Start
 beim Marktfriseur
13. 2., 19.00
 Pyjamparty, „Stifterl“

14. 2.

Grebenzen Alm Gaudi
 Grebenzenhöhen
14. 2., 19.11
 Faschingssitzung
 Faschingsgilde St. Blasen
 Kultursaal St. Blasen
16. 2., ab 6.00
 Faschingslauf: Schwarzen-
 bach – Pichlhof – Grüner
 Weg – Au – Badgasse –
 Hauptstraße/Markt
18.30 Einlauf im Markt
17. 2., ab 16.00
 Kinderfasching, Hotel Auszeit
25. 2., 16.00-19.00
 Blutspenden – Rotes Kreuz
 Murau, Gemeindeamt
25. 2., 19.00
GESCHICHTEN ERZÄHLEN
 Ikonen – Fenster zur
 Ewigkeit
 Altabt Otto Strohmaier
 Schule des Daseins

MÄRZ 2026

18. 3., 19.00
GESCHICHTEN ERZÄHLEN
 Fasten, Schweigen, Bart-
 tracht: Was Mönche (nicht)
 durften – Klosterleben
 zwischen Regel und Realität,
 P. Aaron Laun
 Schule des Daseins

GESCHICHTEN ERZÄHLEN



18.00 VESPER & KONVENTMESSE
 Stiftskirche
VORTRAG & GESPRÄCH
21. Jänner, 19.00
 Die Anfänge der eppen-
 steinischen Gründung
25. Februar, 19.00
 Ikonen – Fenster zur
 Ewigkeit
18. März, 19.00
 Fasten, Schweigen,
 Barttracht: Was Mönche
 (nicht) durften – Kloster-
 leben zwischen Regel
 und Realität

JEUNESSE



10. Jänner, 19.30
LALÀ
 Kaisersaal



1. Februar, 19.30
PIANO & SAND
 Kaisersaal

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345